



Untis

Mehrwochenstundenplan



Inhalt

1 Überblick.....	5
1.1 Wahl der 'richtigen' Methode.....	7
2 Befristung 'Von-Bis'	8
2.1 Befristung und Wertrechnung.....	9
3 Unterrichtsgruppen.....	10
3.1 Periodische Unterrichtsgruppe.....	10
3.1.1 Festlegen von Periodizität.....	10
3.1.2 Anlegen der Unterrichtsgruppen	11
3.1.3 Ändern der Periodizität	13
3.2 Unregelmäßige Unterrichtsgruppen	13
3.3 Unterrichtsgruppen zum Unterricht.....	15
3.4 Unterrichtsgruppen und Wertrechnung	15
3.5 Optimierung und Unterrichtsgruppen	16
3.5.1 Wöchentlich wechselnder Unterricht.....	16
3.5.2 Unterrichtsgruppe fixieren	18
3.5.3 Zuteilung der Unterrichtsgruppe	18
3.5.4 Unterricht auf Gruppen aufteilen.....	21
3.5.5 Die Stundenplan-Diagnose	23
4 Perioden.....	24
4.1 Eröffnen einer neuen Periode	24
4.1.1 Einbetten einer Periode	27
4.1.2 Löschen einer Periode	28
4.2 Daten in einer Periode ändern.....	28
4.2.1 Periodenrein (aktuelle Periode)	28
4.2.2 Periodenabhängig	31
4.2.3 Periodenunabhängig.....	32
4.3 Periodenkalender	32

4.4	Periodenüberblick	33
4.5	Perioden fixieren	34
4.6	Perioden und Stundenplananzeige	34
4.6.1	Zeitbereich: Woche.....	35
4.6.2	Zeitbereich: Periode.....	35
4.7	Statistiken über Perioden	36
4.8	Perioden und Vertretungsplanung	36
4.9	Neues Schuljahr	38
5	Kombination mehrerer zeitl. Befristungen	39
6	Jahres-Perioden-Planung	41
6.1	Allgemeine Eingaben	42
6.1.1	Anzahl der Perioden.....	42
6.1.2	Sperrungen von Perioden.....	42
6.1.3	Eingabe der Gesamtwochenstunden.....	44
6.2	Manuelle Aufteilung	44
6.2.1	Eingabe der Wochenstunden pro Periode.....	44
6.2.2	Minimale und maximale Stundenanzahl.....	45
6.2.3	Wochenstundenübersicht pro Periode.....	46
6.2.4	Perioden fixieren.....	47
6.3	Automatische Aufteilung	47
6.4	Perioden bilden	48
7	Multi-Zeitraster	49
7.1	Definition mehrerer Zeitraster	49
7.2	Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern	52
7.3	Mehrere Zeitraster im Stundenplan	52
7.4	Mehrere Zeitraster im Planungsdialog	53
7.5	Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten	54
7.6	Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung	55

8	Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten.....	56
9	Index.....	57

1 Überblick

Wenn Sie keine zusätzlichen Einstellungen vornehmen, erstellen Sie mit Untis den Stundenplan einer Woche. Es wird stillschweigend davon ausgegangen, dass sich dieser Stundenplan - mit Ausnahme der Feiertage und Ferien - Woche für Woche wiederholt.

Aus vielerlei Gründen ist dies heute in der Schulpraxis allerdings immer seltener der Fall. Pädagogische und organisatorische Aspekte führen dazu, dass sich der Stundenplan nicht Woche für Woche exakt wiederholt, sondern verschiedenen zeitlichen Restriktionen unterliegt.

Untis bietet Ihnen zur Behandlung dieser verschiedenen Fälle grundsätzlich vier verschiedene Werkzeuge an:

A) Befristungen „Von-Bis“

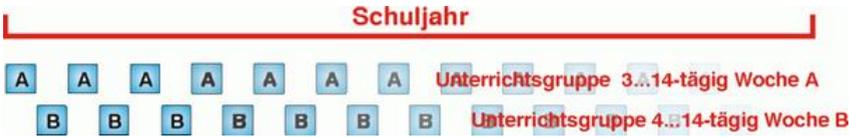
Klassen oder einzelne Unterrichte können mit der Eingabe eines Datums befristet werden. D.h. Unterricht beginnt erst einige Zeit nach Schuljahresbeginn, bzw. endet schon vor dem offiziellen Schuljahresende. Unterbrechungen des Unterrichts sind damit nicht möglich.

Ein typisches Beispiel dafür sind Matura- bzw. Abiturklassen, deren Unterricht normalerweise einige Wochen vor dem offiziellen Schulschluss endet.



B) Unterrichtsgruppen

Mittels Unterrichtsgruppen kann ein beliebiges, regelmäßiges oder unregelmäßiges Zeitverhalten für einzelne, oder alle Unterrichte einer Klasse festgelegt werden. Ein typisches Beispiel für ein regelmäßiges Zeitverhalten ist 14-tägig wiederkehrender Unterricht.



Völlig unregelmäßiges Zeitverhalten wäre etwa, wenn die Klassen zu völlig unterschiedlichen Zeiten mit dem Unterricht beginnen und wieder enden, wie es an vielen Berufsschulen der Fall ist. Im Beispiel unterliegen Klasse 1 und 2 demselben Zeit-schema, Klasse 3 einem völlig anderen.



C) Perioden

Wenn sich der Stundenplan der gesamten Schule zu festgelegten Zeitpunkten ändert, so bietet Ihnen dafür der Periodenstundenplan die maßgeschneiderten Funktionen.

Ein Beispiel dafür wäre eine Stundenplanänderung im zweiten Semester. Das Schuljahr besteht dann aus zwei Perioden mit voneinander unabhängigen Stundenplänen.



Beim Lehrgangsystem an österr. Berufsschulen ändert sich der komplette Stundenplan der Schule alle 10 Wochen. Das Schuljahr wird also in vier Perioden unterteilt.



D) Kalenderbezogene Stunden

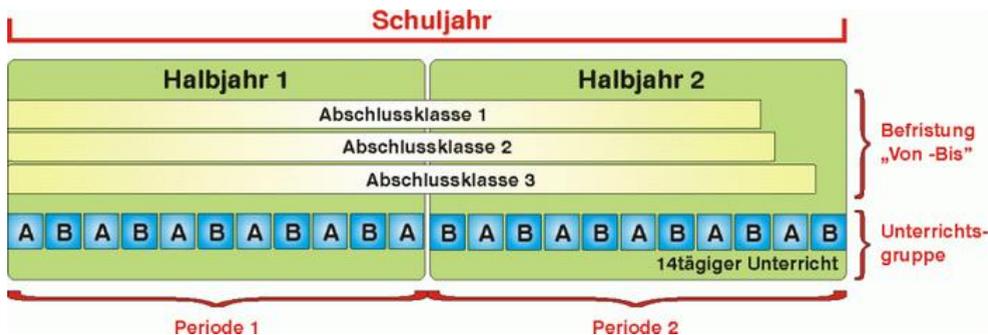
Bei allen bisherig genannten Beispielen folgte der verplante Unterricht einem gewissen Rhythmus, d.h. dass eine verplante Stunde im Laufe des Schuljahres öfter als einmal stattfindet. Es ist jedoch auch möglich eine Stunde an einem bestimmten Tag ein einziges mal zu verplanen. Die verplante Unterrichtsstunde könnte also am Freitag den 27.

Oktober in der dritten Stunde stattfinden und vorher und nachher nicht mehr. Diese Möglichkeit bietet das Modul 'Kalender' und wird im gleichnamigen Kapitel ausführlich beschrieben.

1.1 Wahl der 'richtigen' Methode

Die organisatorische Struktur eines Schultyps bestimmt in vielen Fällen die Wahl der Methode (Befristung, Unterrichtsgruppe, Periode). So arbeiten Bayerische Berufsschulen mit Unterrichtsgruppen, Österreichische Berufsschulen mit Perioden. In vielen Schulen mit Jahresunterricht wird aber auch eine Kombination dieser drei Methoden verwendet.

Ein Gymnasium mit Abiturklassen hat auch 14-tägigen Unterricht und zum Semesterwechsel wird eine Stundenplanänderung notwendig, da einige Lehrer im 2. Halbjahr nicht mehr zur Verfügung stehen.



Im Folgenden soll die genaue Funktionsweise und die Bedienung dieser drei Methoden beschrieben werden.

2 Befristung 'Von-Bis'

Unter einer Befristung wird generell ein eingeschränkter zeitlicher Gültigkeitsbereich (Von - Bis) verstanden.

Die häufigsten Fälle von Befristungen finden sich bei Unterrichten, die semesterweise abgehalten werden oder bei Abschlussklassen (Matura-, Abiturklassen), deren Unterricht vor dem offiziellen Schulschluss endet.

Befristungen können bei Klassen, beim Unterricht und bei den Unterrichtsgruppen eingegeben werden.

Befristung einer Klasse

1. Öffnen Sie in der Datei demo.gpn „Klassen | Stammdaten“.
2. In der Karteikarte „Klasse“ bzw. in den Spalten „Von“ und „Bis“ können Sie die gewünschte Befristung eintragen. Erfolgt in einer Spalte kein Eintrag so gilt der Schuljahresbeginn (Von) bzw. das Schuljahresende (Bis).

Sind bei Klasse und Unterrichtsgruppe widersprüchliche Befristungen eingegeben, so gilt der Bereich der Überschneidung. In allen anderen Fällen widersprüchlicher Befristungen gilt die Befristung des Unterrichts. Genaueres dazu finden Sie im Kapitel [„Kombination mehrerer zeitl. Befristungen“](#).

Name	Langname	Raum	Hauptf./Tag	Mitt-pause	Std./Tag	Bis
1a	Klasse 1a (Gauss)	R1a	4	1-2	4-6	
1b	Klasse 1b (Newton)	R1b	4	1-2	4-6	
2a	Klasse 2a (Hugo)	R2a	4	1-2	4-7	
2b	Klasse 2b (Andersen)	R2b	4	1-2	4-7	
3a	Klasse 3a (Aristoteles)	R3a	4	1-2	4-8	
3b	Klasse 3b (Callas)	Ps1	4	1-2	4-8	
4	Klasse 4 (Nobel)	Ps2	4	1-3	4-8	01.06.

Formularfelder:

- Studenten: 11 Männl., 12 Weibl., 23 Studenten
- Datumsbereich: Von [], Bis [01.06.]
- Klassenlehrer: []
- Alias-(Zweit)Name: []
- Stundentafel: []
- Vorjahrsname: 3a
- Abt.: []
- Jahrgangsstufe: []
- Stammsschule: []
- Externer Name: []

2.1 Befristung und Wertrechnung

Ist ein Unterricht befristet - unabhängig davon, ob diese Befristung von einem Stammdatenelement (z.B. Klasse) kommt, oder ob sie direkt beim Unterricht eingetragen wurde - so wird dies automatisch in der Wertrechnung berücksichtigt. So hat etwa ein zweistündiger Unterricht, der nur das halbe Jahr stattfindet den Wert von 1. Es muss dazu keine zusätzliche Eintragung vorgenommen werden (siehe auch Kapitel [„Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“](#)).

U-Nr	KI	L	Nvpl	Wst	Jst	Lehre	Fach	Klass	Fachr	Stamm	Dopp.	Block	Vor	Bis	Wert =	Befristung
63				2		Cer	Bio	1a		R1a				05.02.	0.98	19.9. - 5.2. (u)
64				2		Cer	Bio	1b		R1b					2.00	19.9. - 30.6.
59				4		Cer	D	2a		R2a					4.00	19.9. - 30.6.
60				4		Cer	E	2a		R2a					4.00	19.9. - 30.6.
65				2		Cer	Bio	2a		R2a					2.00	19.9. - 30.6.

U-Nr: 63 Unterricht 22.98 + Anrechnungen 0.00 = 22.98 Lehrer*

3 Unterrichtsgruppen

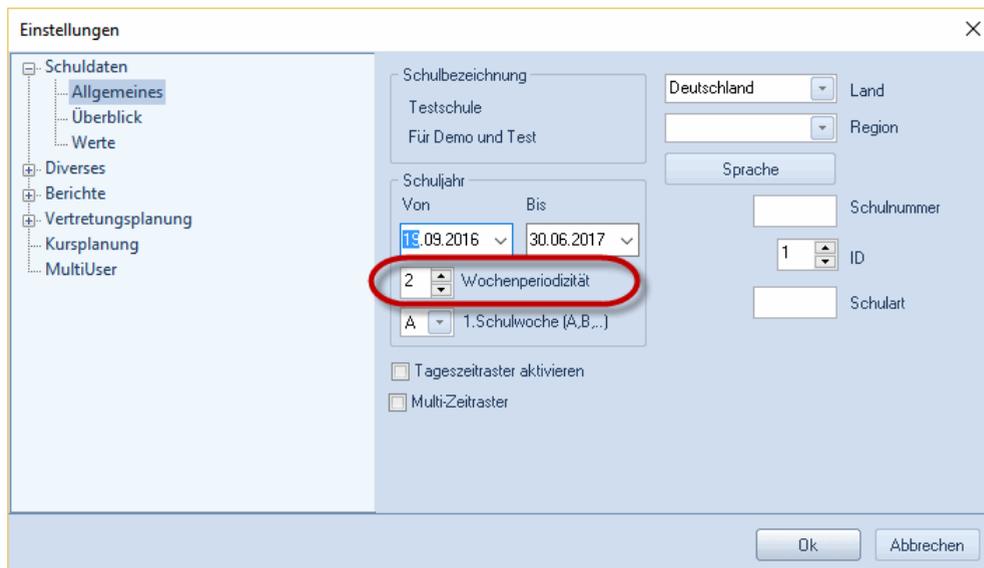
Wie schon in der [Einleitung](#) erwähnt, geht Untis zunächst davon aus, dass jeder Unterricht wöchentlich stattfindet. Findet Unterricht nicht jede Woche statt, so können Unterrichtsgruppen definiert werden, die in weiterer Folge den betreffenden Unterrichten zugewiesen werden. Diese Zeitmuster können prinzipiell periodisch oder unregelmäßig sein.

3.1 Periodische Unterrichtsgruppe

Das häufigste Beispiel für einen periodisch stattfindenden Unterricht ist eine 14-tägige Periodizität. Mit Untis ist es aber auch möglich eine bis zu 16-wöchige Periodizität oder eine Kombination aus mehreren Periodizitäten festzulegen. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

3.1.1 Festlegen von Periodizität

Unter den <Einstellungen>  auf der Karteikarte 'Start' legen Sie die Periodizität fest. Wochenperiodizität 1 bedeutet, dass der Stundenplan keinen periodischen Änderungen unterworfen ist, 2 würde beispielsweise bedeuten, dass sich der Stundenplan alle 2 Wochen wiederholt, einige Unterrichte also 14-tägig stattfinden.



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) dialog box with the following configuration:

- Schuldaten** (School data)
 - Allgemeines (General)
 - Schulbezeichnung (School name): Testschule
 - Für Demo und Test (For demo and test): Für Demo und Test
 - Land (Country): Deutschland
 - Region: [Empty]
 - Sprache (Language): [Empty]
 - Schulnummer (School number): [Empty]
 - ID: 1
 - Schulart (School type): [Empty]
 - Diverses (Miscellaneous)
 - Berichte (Reports)
 - Vertretungsplanung (Substitution planning)
 - Kursplanung (Course planning)
 - MultiUser
- Schuljahr** (School year)
 - Von (From): 09.09.2016
 - Bis (To): 30.06.2017
 - Wochenperiodizität (Weekly periodicity): 2 (highlighted with a red circle)
 - Schulwoche (School week): 1.Schulwoche (A,B,...)
- Tageszeitraster aktivieren (Activate daily timetable)
- Multi-Zeitraster (Multi-timetable)

Buttons: Ok, Abbrechen

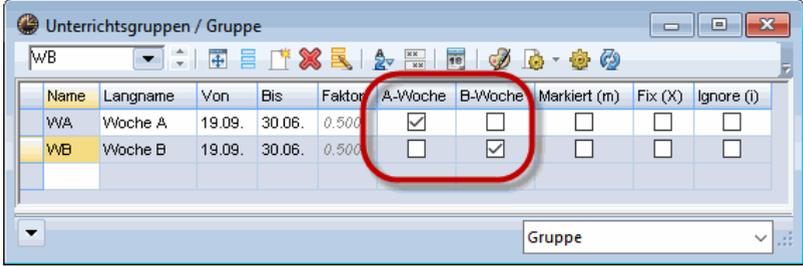
Findet an Ihrer Schule in einer Klasse 14-tägiger Unterricht, in einer anderen Klasse jedoch 3-wöchiger Unterricht statt, so müssen Sie die Wochenperiodizität auf 6 stellen.

3.1.2 Anlegen der Unterrichtspruppen

Unter der Schaltfläche <Unterrichtspruppen> legen Sie die Unterrichtspruppen an.

Unterrichtspruppen werden wie Stammdaten-Elemente mit Kurz- und Langnamen angelegt. Im Beispiel wurden zwei Unterrichtspruppen „WA“ und „WB“ angelegt.

Bei der Unterrichtspruppe WA wurde das Häkchen bei „Woche A“ bei WB bei „Woche B“ gesetzt.



Name	Langname	Von	Bis	Faktor	A-Woche	B-Woche	Markiert (m)	Fix (X)	Ignore (!)
WA	Woche A	19.09.	30.06.	0.500	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WB	Woche B	19.09.	30.06.	0.500	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Schuljahreskalender>  können Sie sehen wann Unterricht mit dieser Unterrichtspruppe stattfinden wird. Im Beispiel der Unterrichtspruppe „WA - Woche A“ findet Unterricht alle 14 Tage beginnend mit der ersten Schulwoche statt. Ferien und Feiertage werden orange bzw. rot dargestellt.

3.1.3 Ändern der Periodizität

Unterbrechen Ferien diese Periodizität, so dass zwei mal hintereinander Unterrichte desselben Wochentyps stattfinden würden - wie dies im Beispiel im Februar der Fall wäre - so kann die Periodizität unter „Einstellungen | Ferien“ geändert werden.

In der Spalte „Woche danach (A,B...)“ wird einfach jene Wochenbezeichnung eingetragen, mit der nach den Ferien fortgesetzt werden soll. Im Beispiel wird am 13.2. mit der Woche A fortgesetzt, obwohl laut Periodizität Woche B an der Reihe wäre.

The screenshot shows the 'Ferien' (Holidays) settings window. The table below lists the holiday periods:

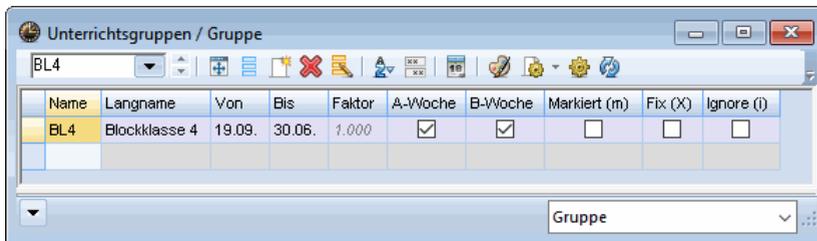
Name	Langname	Von	Bis	Woche danach (A,B...)	Schulwochen-Nr. danach
Neuj	Neujahr	01.01.2017	01.01.2017		
Semester	Semesterferien	06.02.2017	12.02.2017	A	
Oster	Osterferien	10.04.2017	18.04.2017		
OsterM	Ostermontag	17.04.2017	17.04.2017		

The calendar view below shows the months from September 2016 to June 2017. The date 13.02.2017 is highlighted in yellow and labeled with a red 'A', indicating the start of the next lesson week. Another red circle highlights the date 06.02.2017 in the calendar, labeled with a red 'B', indicating the start of the previous lesson week. The calendar shows weeks of lessons (yellow) and holidays (red).

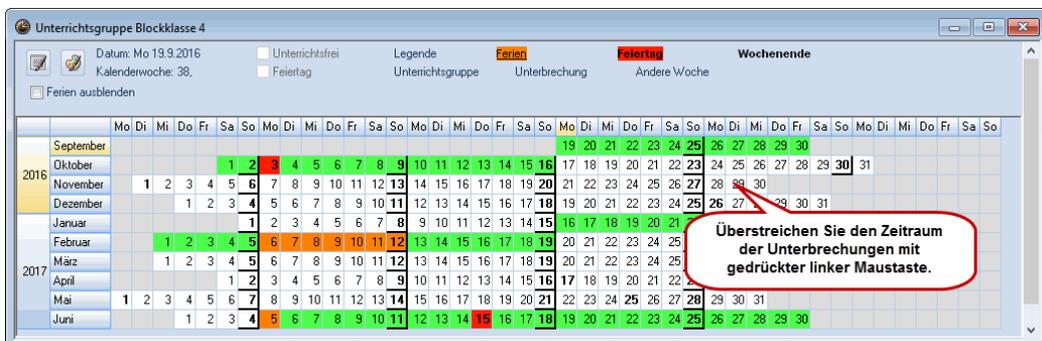
3.2 Unregelmäßige Unterrichtsgruppen

Neben den periodischen Unterrichtsgruppen können auch völlig freie Zeitmuster definiert werden.

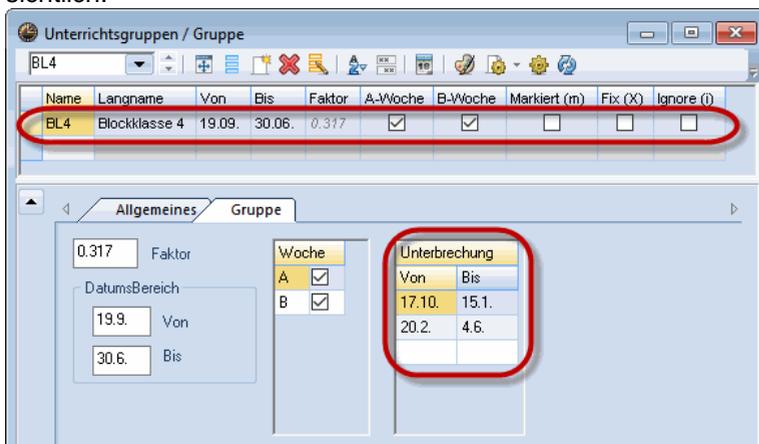
Öffnen Sie in der Datei demo.gpn „Unterricht | Unterrichtsgruppen“ und legen Sie eine Unterrichtsgruppe mit einem beliebigen Namen an.



Öffnen Sie den Schuljahreskalender über die gleichnamige Schaltfläche. Alle Tage des Schuljahres sind grün hinterlegt und damit aktiv. Durch Überstreichen mit gedrückter linker Maustaste definieren Sie Unterbrechungen und die Farbe wechselt von grün auf weiß.



Die Unterbrechung in der Unterrichtsgruppe ist daraufhin in der Formularansicht ersichtlich.



anteilig ausgerechnet. Näheres dazu finden Sie im Kapitel [„Die Wertrechnung mit dem Modul Mehrwochenstundenplan“](#).

3.5 Optimierung und Unterrichtsgruppen

Alle Zeitbereiche werden bei der Optimierung berücksichtigt. Soll beispielsweise ein Unterricht nur auf das erste und ein weiterer auf das zweite Semester beschränkt sein - es gibt also keine zeitliche Überschneidung - so kann die Optimierung diese beiden Unterrichte auf die selbe Position im Stundenplan (z.B. Montag 1. Stunde) verplanen.

3.5.1 Wöchentlich wechselnder Unterricht

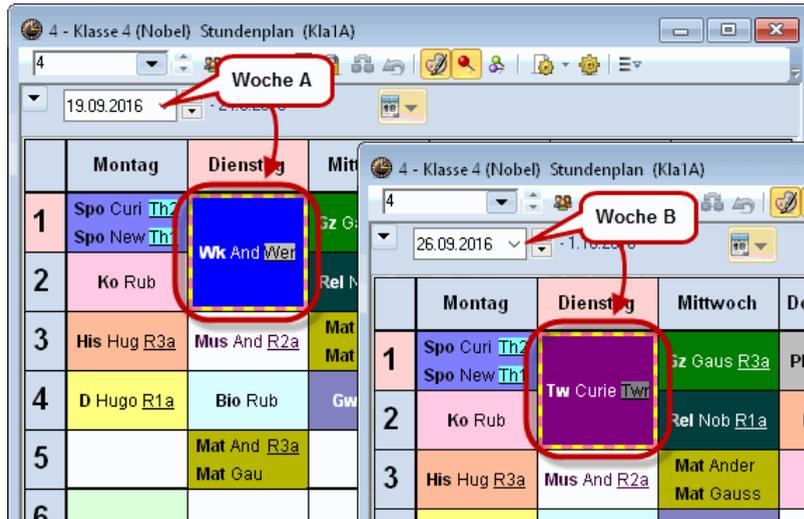
Bei inversen Zeitbereichen (Woche A,B; Semester 1,2 etc.) kann die automatische Verplanung, die Stunden auf dieselbe Position im Stundenplan legen, muss es aber natürlich nicht, wenn andere Rahmenbedingungen (Raum-, Lehrerverfügbarkeit etc.) die verhindern. Manchmal sollen aber zwei Unterrichte so kombiniert werden, dass sie sich wöchentlich abwechseln und am selben Tag, sowie in der selben Stunde verplant werden, ohne dass diese Position von vornherein manuell festgelegt (fixiert) wird.

In der Klasse 4 soll Technisches Werken (Wk) und Textiles Werken (Tw) 14-tägig alternierend verplant werden.

1. Legen Sie zwei Unterrichtsgruppen für die A- und die B-Woche wie im Kapitel ['Anlegen der Unterrichtsgruppen'](#) beschrieben an.
2. Aktivieren Sie nun die Spalte 'Zeilen-U-Gruppe' entweder mittels Drag&Drop aus der Karteikarte 'Kopplungszeile' oder über <Felder der Ansicht> Kategorie Stundenplan.
3. Nun können Sie für jede Kopplungszeile die gewünschte Unterrichtsgruppe eintragen.

U-Nr	Kl, L	Nvpl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Zeilen-U-Gruppe	Klasse(n)	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block
80	1, 2			2		Ander	Wk	WA	4	Werkr	Ps2	1-1	
						Curie	Tw	WB	4	Twr			
5				2		Gauss	Gz		4		Ps2	0-1	
17				2		Hugo	Gw		4		Ps2		
20				2		Hugo	His		4		Ps2		
21	1			4		Hugo	D		4		Ps2		

Im Stundenplan ist nun der jeweilige Unterricht in der Woche A bzw. B zu sehen



Hinweis: Alle Zeitbereiche im Stundenplan

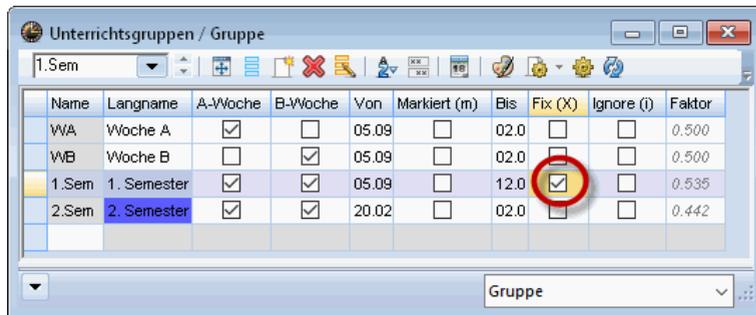
Wird der Stundenplan für das ganze Schuljahr ausgegeben, so können in der Stundenplan-Stunde die Zeitbereiche mit angegeben werden, so dass klar ist, welcher Unterricht in der A- und B-Woche stattfindet. Mehr zur Stundenplangestaltung finden Sie im Handbuch Stundenplan.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
1	Spor Curie 7h2 Spor New 7h1	Wk. Ande 7h2 WA Tw Curie 7h1 WB	Gz Gaus R3a	Ph Arist R3a
2	Ko Rub		Rel Nobel R1a	His Hugo
3	His Hugo R3a			
4	D Hugo R1a			
5				
6				

1Fa.	1Leh.	1R.	1Un.
2Fa.	2Leh.	2R.	2Un.

3.5.2 Unterrichtsgruppe fixieren

Alle Unterrichte einer Unterrichtsgruppe, können im Stundenplan fixiert werden, in dem die Unterrichtsgruppe selbst fixiert wird.



3.5.3 Zuteilung der Unterrichtsgruppe

Sie können einem Unterricht auch mehrere Unterrichtsgruppen zuweisen und das Programm entscheidet dann bei der Optimierung des Stundenplanes

- welche von den in Frage kommenden Unterrichtsgruppen besser geeignet ist und
- welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können, ohne dass es zu einer Kollision kommt.

D.h. Sie teilen bspw. dem Programm nur mit, welcher Unterricht 14-tägig verplant werden soll, ob A- oder B-Woche und welcher Unterricht mit welchem 14-tägig alternierend stattfindet ist Ihnen egal. Das Programm soll die optimale Entscheidung treffen.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

In der Schule werden einige Unterrichte im 14-tägigen Rhythmus unterrichtet - z.B. die Fächer GS und BE. Dabei ist prinzipiell gleichgültig in welcher Woche welcher Unterricht gehalten wird.

Legen Sie zwei Unterrichtsgruppen an, eine für die A-Woche, eine für die B-Woche. Siehe Kapitel '[Anlegen der Unterrichtsgruppen](#)' .

Tragen Sie bei den Unterrichten die 14-tägig stattfinden sollen in der Spalte „U-Gruppen“ beide Unterrichtsgruppen (Kurznamen) mit Komma getrennt ein.

The image shows two overlapping software windows from a lesson planning application. The top window, titled "Geschichte/Sozialkunde / Fach", displays a table with columns: U-Nr, Kl,Le, Nvpl Std., Wst, Jst, Lehrer, Fach, Klasse(n), Stammraum, Dopp.Sto, U-Gruppen, and UG.Vert. The bottom window, titled "Bildnerische Erziehung / Fach", displays a similar table. Red circles highlight the "U-Gruppen" column in both windows, showing the assigned teaching groups for each lesson.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Stammraum	Dopp.Sto	U-Gruppen	UG.Vert.
5		1	1		SutBe	GS	1a	R1a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
14		1	1		SutBe	GS	1b	R1b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
26		2	2		SolAl	GS	2a	R2a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
9		2	2		CamAl	BE	1a	R1a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
18		2	2		WerAl	BE	1b	R1b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
30		2	2		TomAl	BE	2a	R2a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
41		2	2		OrfCa	BE	2b	R2b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
52		2	2		WerAl	BE	2c	R2c		WA, WB	<input type="checkbox"/>
66		2	2		CamAl	BE	3a	R3a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
78		2	2		EggAl	BE	3b	R3b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
90		2	2		EinAl	BE	3c	R3c		WA, WB	<input type="checkbox"/>
105		2	2		OrfCa	BE	4a	R4a		WA, WB	<input type="checkbox"/>
117		2	2		RenAu	BE	4b	R4b		WA, WB	<input type="checkbox"/>
131		2	2		RenAu	BE	4c	R4c		WA, WB	<input type="checkbox"/>

Die Stundenplanoptimierung teilt nun Unterrichtsruppen zu und entscheidet welche Unterrichte gleichzeitig verplant werden können.

Das Ergebnis könnte dann nach der Stundenplanoptimierung folgendermaßen aussehen:

Für einige Unterrichte wurde die Unterrichtsruppe „WA“ gewählt, für andere „WB“. In der Spalte „Aktive Unterrichtsruppe“ wird angezeigt, welche der erlaubten Unterrichtsruppen für den Unterricht gewählt wurde.

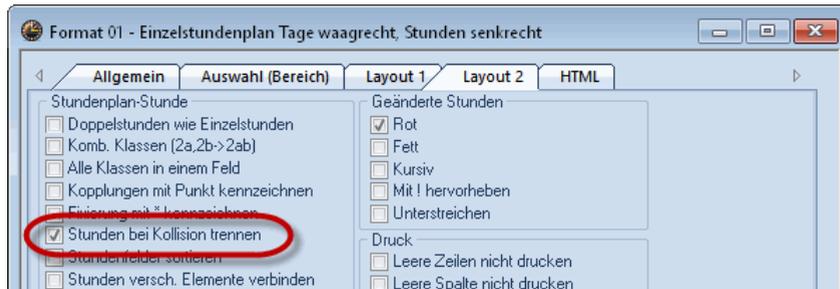
U-Nr	Kl,Le	Nvpl Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG.Vert.	Akt. U-Gruppe
5			1		SutBe	GS	1a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
14			1		SutBe	GS	1b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
26			2		SolAl	GS	2a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
37			2		SolAl	GS	2b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
48			2		SutBe	GS	2c	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
62			1		SutBe	GS	3a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
74			1		SolAl	GS	3b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
86			1		SutBe	GS	3c	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
101			2		SutBe	GS	4a	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WB
113			2		SolAl	GS	4b	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA
126			2		SutBe	GS	4c	WA, WB	<input type="checkbox"/>	WA

Im Stundenplan ist ersichtlich, dass in der Regel die Unterrichte 14-tägig alternierend stattfinden. Hat die Optimierung keinen passenden Unterricht für die alternative Woche gefunden, so wurden die Unterrichte in eine Randstunde gelegt, so dass jeweils eine Schülergruppe früher Unterrichtschluss hat (im Beispiel am Mittwoch).

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45	BU MicAl	M SchAr	R WerAl	SPOK NobAl	TEC HumA
2 8:50 9:40	ME MosA	F CamA	D VivAn	M SchAr	
3 9:55 10:45	D VivAn	D VivAn	F CamA	ME MosA	D VivAn
4 10:50 11:40	GW WerAl	SPO NobAl	GW WerAl		BU MicAl
5 11:45 12:35	BE WerAl WA			GS SutBe WB	
6 13:45 14:35			BE WerAl WA	R WerAl	
7 14:40 15:30				EG WerAl	
8 15:35 16:25				D VivAn	

Tipp: Woche A und Woche B im selben Stundenplan anzeigen

Um wie in der obigen Abbildung die Unterrichte von 2 verschiedenen Wochen in einem Stundenplan darzustellen, müssen Sie den Stundenplan auf den Zeitbereich Schuljahr stellen und in den Stundenplan-Einstellungen auf der Karteikarte 'Layout 2' die Option 'Stunden bei Kollision trennen' aktivieren.



3.5.4 Unterricht auf Gruppen aufteilen

Die Stunden eines Unterrichtes können auch automatisch auf verschiedene Unterrichtsgruppen aufgeteilt werden. So kann etwa ein Unterricht flexibel 14tägig verplant werden. Denkbar wäre auch ein Unterricht auf 1. Semester und 2. Semester zu verteilen.

Beispiel: Die einstündigen GS-Unterrichte in den Klassen 1a und 1b sollen entweder jede Woche einstündig, oder 14tägig zweistündig abgehalten werden.

U-Nr	Kl,Le	Nypl	Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG.Vert.	Akt.U-Gruppe	Dopp.Std.
5		1	1		SutBe	GS	1a					0-1
14		1	1		SutBe	GS	1b					0-1
26		2	2		SoiAI	GS	2a					0-1

Die zwei Unterrichtsgruppen für Woche A und Woche B müssen angelegt werden. Siehe Kapitel ['Anlegen der Unterrichtsgruppen'](#).

1. Die möglichen Unterrichtsgruppen WA und WB eintragen.
2. Nun muss zusätzlich 'Stunden auf Unterrichtsgruppe verteilen' (Spalte 'UG.Vert.') angehakt werden. Damit verdoppelt sich die Anzahl der nicht verplanten Stunden von 1 auf 2, da ja entweder in jeder Woche eine Stunden oder alle 14 Tage zwei Stunden verplant werden sollen.

U-Nr.	Kl./Le	Nvpl.Std.	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	U-Gruppen	UG.Vert.	Akt.U-Gruppe	Dopp.Std.
5		2	1		SutBe	GS	1a	WA, WB	<input checked="" type="checkbox"/>		0-1
14		2	1		SutBe	GS	1b	WA, WB	<input checked="" type="checkbox"/>		0-1
26		2	2		SolAl	GS	2a		<input type="checkbox"/>		0-1
37		2	2		SolAl	GS	2b		<input type="checkbox"/>		0-1

3. Die automatische Verplanung entscheidet nun auf Grund der Rahmenbedingungen (z.B. Zeitwünsche, andere Unterrichte in A- oder B-Woche) und der Gewichtungs-einstellungen wie der Unterricht verplant wird.
4. Das Ergebnis kann nun in jeder Woche eine Stunde, oder 14tägig 2 Stunden sein.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45	BE WerAl <u>R-KU</u>	GW	F CamAl <u>R1a</u>	D VivAn <u>R1a</u>	
2 8:50 9:40	ME MosAn <u>R1b</u>	R			
3 9:55 10:45	F CamAl <u>R1a</u>	D	R BeeAu <u>R1a</u>	BE CamA <u>R-KU</u>	ME MosAn <u>R1a</u>
4 10:50 11:40	F SutBe <u>R1b</u>	D	F CamAl <u>R1a</u>	D VivAn <u>R1a</u>	
5 11:45 12:35	R WerAl <u>R1b</u>	BU	F SutBe <u>R1b</u>	D EinAl <u>R1b</u>	M MeaAn <u>R1b</u>
6 13:45 14:35	GS SutBe <u>R1b</u>		F WerAl <u>G2</u>	D MicAl <u>G1</u>	M MicBu <u>G3</u>
7 14:40 15:30			SPO WarA <u>SPH</u>	GW WarAn <u>R1a</u>	BU SchAr <u>R1a</u>
8 15:35 16:25			SPO MicB <u>SPH</u>		

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:55 8:45			F CamAl <u>R1a</u>	D VivAn <u>R1a</u>	
2 8:50 9:40					
3 9:55 10:45		R BeeAu <u>R1a</u>	BE CamA <u>R-KU</u>	F SutBe <u>R1b</u>	D EinAl <u>R1b</u>
4 10:50 11:40			F CamAl <u>R1a</u>	D VivAn <u>R1a</u>	
5 11:45 12:35			F SutBe <u>R1b</u>	D EinAl <u>R1b</u>	M MeaAn <u>R1b</u>
6 13:45 14:35			F WerAl <u>G2</u>	D MicAl <u>G1</u>	M MicBu <u>G3</u>
7 14:40 15:30			SPO WarA <u>SPH</u>	GW WarAn <u>R1a</u>	BU SchAr <u>R1a</u>
8 15:35 16:25			SPO MicB <u>SPH</u>		

3.5.5 Die Stundenplan-Diagnose

Die Stundenplan-Diagnose (Planung | Diagnose) ist immer auf die Woche bezogen. Sie sollten deshalb stets darauf achten, dass Sie alle verschiedenen Wochentypen, die bei Ihnen während eines Schuljahres vorkommen, kontrollieren.

Stundenplan-Diagnose

05.09.2016 - 11.9.2016 A

Eingabedaten: Stundenplan

Diagnose	Gw.	Anz
Alle	>= 1	
Unterricht		1
Nicht verplante Stunden	*	1
Klasse		
Lehrer		19
Zu viele Hohlstunden	4	4
Doppelhohlstunde	2	11
Einzelstunde an Halbtage	3	4
Raum		
Fach		9
2-Stunden-Fach an Folge-Tagen	3	3
3-Stunden-Fach an Folge-Tagen	1	6
Student		
Unterrichtsfolgen		
Kalender - Jahresplanung		

Art der Diagnose
In diesen Fällen konnte der Bereich der erlaubten Anzahl von Hohlstunden nicht eingehalten werden.

Gewichtung: 4
Anzahl: 4 [Betroffene Fenster anzeigen](#)

Le.	Hohl.	max.H	Diff.
WarAn	6	4	2
MosAn	5	4	1
RerAu	5	4	1

4 Perioden

Die Funktion des Periodenstundenplans wird in der Regel bei folgenden Fällen verwendet:

- Stundenplanänderung während des Schuljahres (z.B. zum Halbjahreswechsel; längere Abwesenheit eines oder mehrerer Lehrer etc.).



- Zeitlich befristetes Lehrgangssystem (z.B. alle Klassen haben 10 Wochen Unterricht).



Mit dem Periodenstundenplan wird das Schuljahr in mehrere zeitliche Perioden unterteilt und der Stundenplan kann für jede dieser Perioden unabhängig voneinander erstellt werden. Sie könnten natürlich auch jeden Stundenplan in einer eigenen Datei speichern, müssten aber damit eine Reihe von Nachteilen in Kauf nehmen. Der Periodenstundenplan bietet also folgende Vorteile:

- Sie haben pro Schuljahr in jedem Fall nur einen einzigen Datensatz.
- Statistische Auswertungen können jederzeit problemlos über das ganze Schuljahr erstellt werden.
- Wochenweise Übersichtspläne (v.a. für den Druck und für die Ausgabe ins Inter- bzw. Intranet) geben den sich zeitlich verändernden Stundenplan korrekt wieder.
- Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den aktuell geltenden Stundenplan zu. Irrtümer sind damit ausgeschlossen.

4.1 Eröffnen einer neuen Periode

Grundsätzlich erstellen Sie zu Beginn des Schuljahres in gewohnter Weise Ihren Stundenplan. Tritt dann im Laufe des Schuljahres ein Ereignis ein, das eine grundlegende Änderung des Stundenplans erzwingt, eröffnen Sie einfach eine neue Periode. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

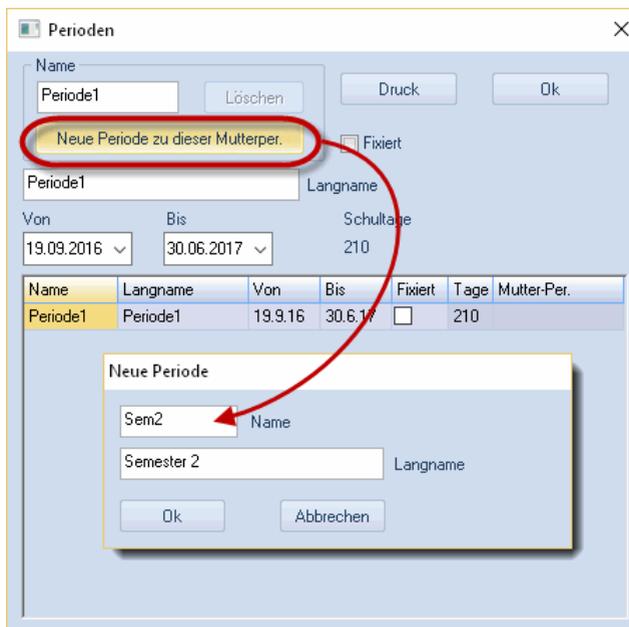
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Perioden> auf der Karteikarte 'Start'.

Im Moment existiert nur eine Periode, die standardmäßig „Periode 1“ heißt.

2. Betätigen Sie die Schaltfläche <Neue Periode zu dieser Mutterperiode>.

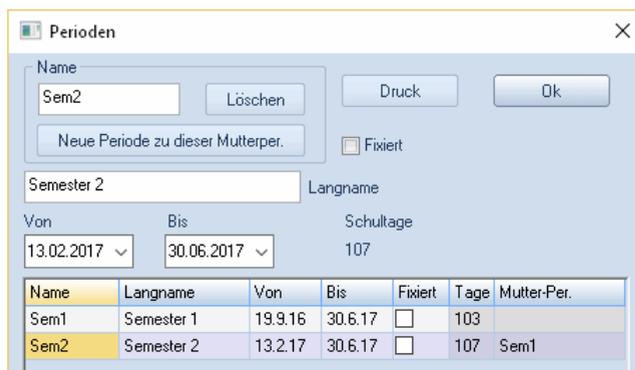
Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Kurz- und Langname der neuen Periode eingegeben werden kann (standardmäßig „Periode 2“).

3. Geben Sie der neuen Periode einen aussagekräftigen Kurz- und Langnamen - z.B. „Sem 2“, „Semester 2“ - und bestätigen Sie mit <Ok>.



Sie können auch die ursprüngliche Periode „Periode 1“ umbenennen (z.B. „Semester 1“).

4. Ändern Sie nun das Beginn- (Von) und Enddatum (Bis) mit Hilfe des Kalenders ab. Daraufhin wird die Länge der einzelnen Perioden in der Spalte „Tage“ angezeigt.
5. Mit <Ok> bestätigen Sie die Eingaben und das Periodenfenster schließt sich.

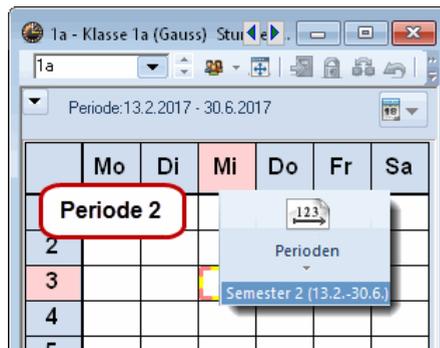
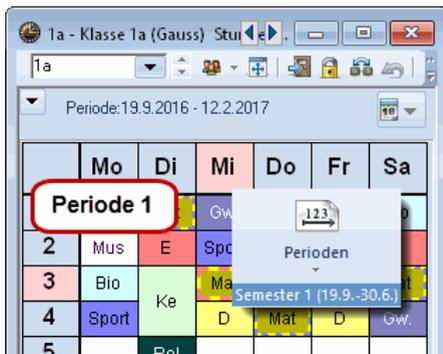
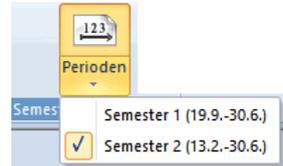


In der Hauptsymbolleiste erscheint ein Kombinationsfeld, das Ihnen einerseits die aktuelle Periode anzeigt und mit dem Sie andererseits die Periode wechseln können. Stammdaten, Unterricht und Stundenplan können nun in dieser neuen Periode entsprechend den neuen Rahmenbedingungen verändert werden.

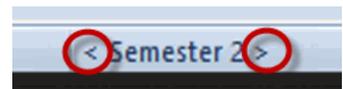


6. Wechseln Sie nun von der Periode „Semester 2“ auf die Periode „Semester 1“. Sie werden erkennen, dass alle Daten in den beiden Perioden identisch sind.

7. Nehmen Sie nun eine Änderung in einer der beiden Perioden vor. Löschen Sie beispielsweise den Stundenplan in der Periode „Semester 2“. Wechseln Sie wieder ins Semester 1. Der Stundenplan der Periode „Semester 1“ wurde nicht gelöscht.

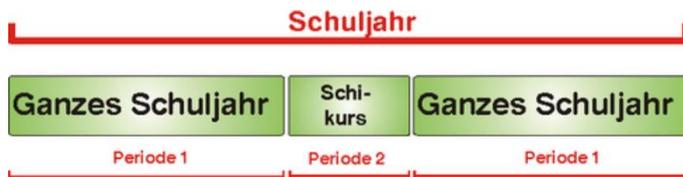


Tipp: Periodenwechsel über Statusleiste
 Ein schneller Periodenwechsel ist über die Statusleiste (einblenden der Statusleiste über „Einstellungen | Statusleiste“) am rechten unteren Rand des Programmfensters möglich. Klicken Sie dazu auf eine der spitzen Klammern, die den Namen der aktuellen Periode einschließen.



4.1.1 Einbetten einer Periode

Ändert sich der Stundenplan nur für einen bestimmten Zeitraum (z.B. längerer Kurarufenthalt eines Lehrers, Schulveranstaltung für einen großen Teil der Klassen), so lässt sich auch eine neue Periode in eine bereits vorhandene Periode einbetten.



Im Periodenfenster würde einer derartige Konstellation folgendermaßen aussehen:

Das Fenster 'Perioden' enthält folgende Informationen:

- Name: Schikurs
- Neue Periode zu dieser Mutterper. (Ausgewählt)
- Fixiert (Ausgewählt)
- Schikurs Jahrgang 6
- Langname: (leer)
- Von: 13.02.2017
- Bis: 18.02.2017
- Schultage: 6

Name	Langname	Von	Bis	Fixiert	Tage	Mutter-Per.
Periode1	Periode1	19.9.16	30.6.17	<input type="checkbox"/>	204	
Schikurs	Schikurs Jahrgang 6	13.2.17	18.2.17	<input type="checkbox"/>	6	Periode1

Die Periode 1 läuft vom 19.9. bis zum 30.6., die Periode 2 (Schikurs) eine Woche lang vom 13.2. bis zum 18.2. Für diese Woche kann nun der Stundenplan abgeändert werden, ohne dass davon der Stundenplan des restlichen Schuljahres betroffen ist.

Sind bereits mehr als eine Periode vorhanden, so können Sie auswählen, welche die Mutterperiode zur neuen Periode sein soll. Wird im laufenden Schuljahr nochmals eine Stundenplanänderung notwendig, so wird jene Periode als Mutterperiode herangezogen, die der neuen Periode am ähnlichsten ist. In der Regel ist dies die zuletzt gültige Periode.

4.1.2 Löschen einer Periode

Wenn Sie eine Periode nicht (mehr) benötigen, können Sie diese im Periodendialog auswählen und über die Schaltfläche <Löschen> wieder entfernen.

Beachten Sie, dass die Periode die keine Mutterperiode hat (normalerweise die Periode „Periode 1“), nicht gelöscht werden kann.

4.2 Daten in einer Periode ändern

Sobald Sie mit mehreren Perioden arbeiten, haben Sie - wie bereits gezeigt - die Möglichkeit Daten periodenweise zu verändern. Unter Umständen kann es aber auch Sinn machen eine Änderung in der Mutterperiode - etwa bei den Stammdaten - in alle bereits existierenden Tochterperioden zu übertragen.

In anderen Fällen - wie etwa beim Schuljahreskalender - würde es keinen Sinn machen diesen periodenabhängig zu ändern. Sonst könnte es passieren, dass in einer Periode der 1. Mai ein Feiertag ist, in der anderen nicht.

Wenn also bereits mehrere Perioden angelegt sind und Sie ändern Daten, gelten diese Änderungen entweder

- a) nur für die aktuelle Periode,
- b) für die aktuelle Periode und alle Tochterperioden, oder
- c) für alle Perioden.

Im Folgenden eine kurze Übersicht über die Verwaltung der Daten:

4.2.1 Periodenrein (aktuelle Periode)

Änderungen in folgenden Bereichen gelten jeweils nur für die aktuelle Periode und können nicht automatisch auf bereits existierende Tochterperioden übertragen werden.

- Änderungen im Stundenplan
- Änderungen der Zeitwünsche

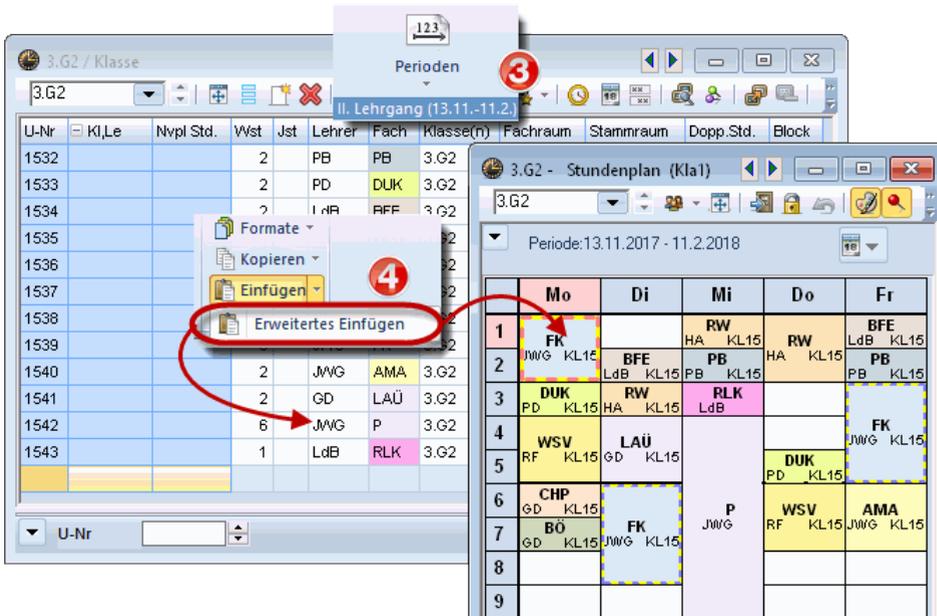
Stundenplan in andere Periode übertragen

Wollen Sie den Stundenplan von einer Periode auf eine andere übertragen, so verwenden Sie die Funktion „Erweitertes Einfügen“.

1. Markieren Sie im Unterrichtsfenster, jene Unterrichte deren Stundenplan übertragen werden soll durch Überstreichen mit der Maus.
2. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe <Kopieren> (alternativ können Sie die Daten auch mit STRG+C kopieren).



3. Wechseln Sie die Periode und wählen Sie im Unterrichtsfenster jenes Element dessen Stundenplan (inkl. Unterricht) übertragen werden soll.
4. Wählen Sie in der Karteikarte Dateneingabe „Einfügen | Erweitertes Einfügen“. Unterricht **und** Stundenplan werden in dieser Periode eingefügt.



Zeitwünsche in andere Periode übertragen

Mit der Schaltfläche <Zeitwünsche in die Tochterperioden übertragen> können die Zeitwünsche in alle Folgeperioden kopiert werden.



4.2.2 Periodenabhängig

Bei folgenden Daten haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, ob Änderungen auf die Folgeperioden übertragen werden sollen, oder nicht.

- Änderungen in den Stammdaten (Klassen, Lehrer, Räume)
- Änderungen beim Unterricht (mit Ausnahme der Zeitwünsche)
- Alias-Namen

Unter „Einstellungen | Diverses | Perioden“ können Sie auswählen ob Änderungen automatisch in Folgeperioden übertragen werden oder nicht, bzw. ob jedes Mal vor einer Änderung nachgefragt werden soll, ob diese auch übertragen wird.

Einstellungen

- Schuldaten
 - Allgemeines
 - Überblick
 - Werte
- Diverses
 - Sichern
 - Dateiablage
 - Stundenplan
 - Anpassen
 - Wertrechnung
 - Warnungen
 - HTML
 - E-Mail
 - Perioden**
 - AutolInfo
 - Internet

bei Änderungen in einer Mutterperiode

- auch in Folgeperioden ändern
- nicht in Folgeperioden ändern
- jedes mal nachfragen

Symbolleiste

Breite der Periodenkombobox

120

Iatsächliches Periodendatum

Tipp: Änderungen auf Folgeperioden übertragen

Wenn Sie zum ersten Mal mit Perioden arbeiten, so wählen Sie zu Beginn „jedes mal nachfragen“, damit Sie die Kontrolle darüber behalten, wo Daten verändert werden. Später wählen Sie eine der beiden anderen Varianten.

4.2.3 Periodenunabhängig

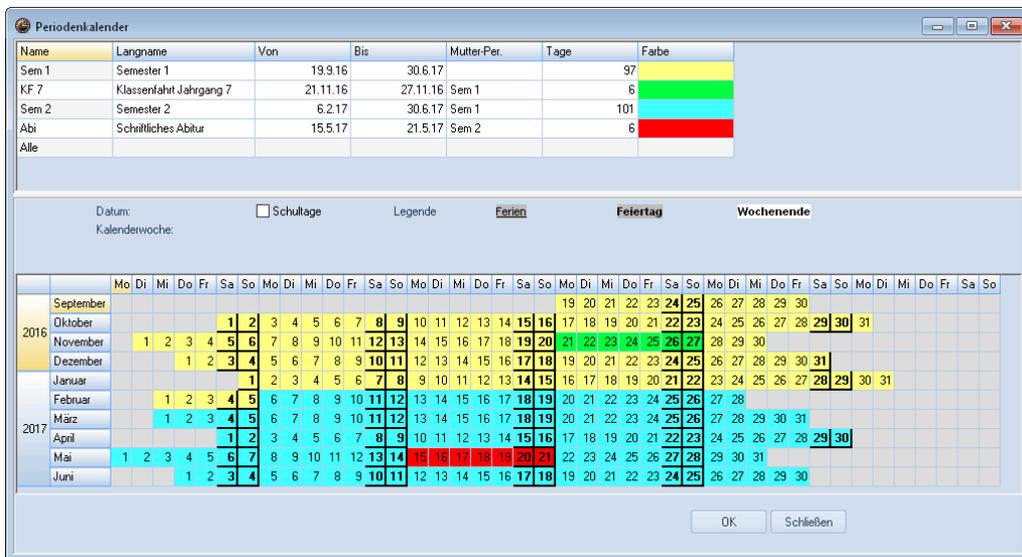
Folgende Daten können nicht periodenrein gehalten werden, d.h. eine Änderung gilt automatisch für alle Perioden.

- Zeitraster
- Vertretungszeitraster
- Fächer
- Gewichtungseinstellungen
- Anrechnungsgründe und Anrechnungen
- Abteilungen
- Gänge
- Schuljahreskalender (Ferien)
- Absenzgründe
- Stundentafel
- Layout der Ansichten (z.B. Stammdaten-, Unterr.fenster, Stdpl.)
- Studenten

4.3 Periodenkalender

Im Laufe eines Schuljahres ist es in vielen Schulen notwendig mehrere Perioden einzurichten. Wenn die Zeitbereiche der Perioden ineinander verschachtelt sind (z.B. durch eine eingeschobene Periode), dann ist das tatsächliche Beginn- und Enddatum der einzelnen Perioden nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich. Mit dem Periodenkalender (Module | Perioden | Periodenkalender) wird dies optisch ansprechend dargestellt und die tatsächliche Periodendauer ist rasch erkennbar.

Im Beispiel ist etwa die Periode 'Semester 1' von der Periode 'Klassenfahrt Jahrgang 7', die Periode '2. Halbjahr' von der Periode 'Schriftliches Abitur' unterbrochen.

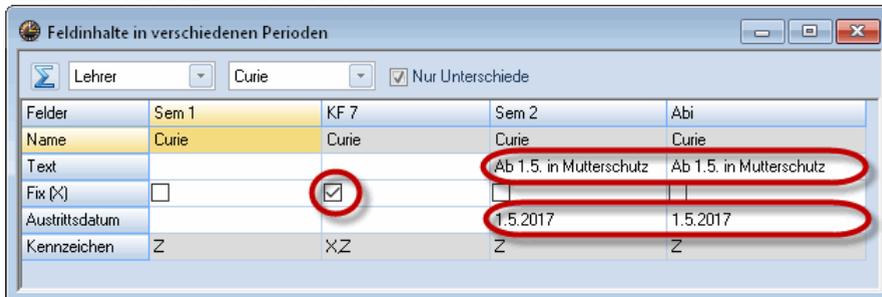


4.4 Periodenüberblick

Im Periodenüberblick (Module | Perioden | Periodenüberblick) werden einerseits sämtliche Änderungen in den einzelnen Perioden in einem Fenster übersichtlich dargestellt, andererseits können periodenabhängige Änderungen durchgeführt werden.

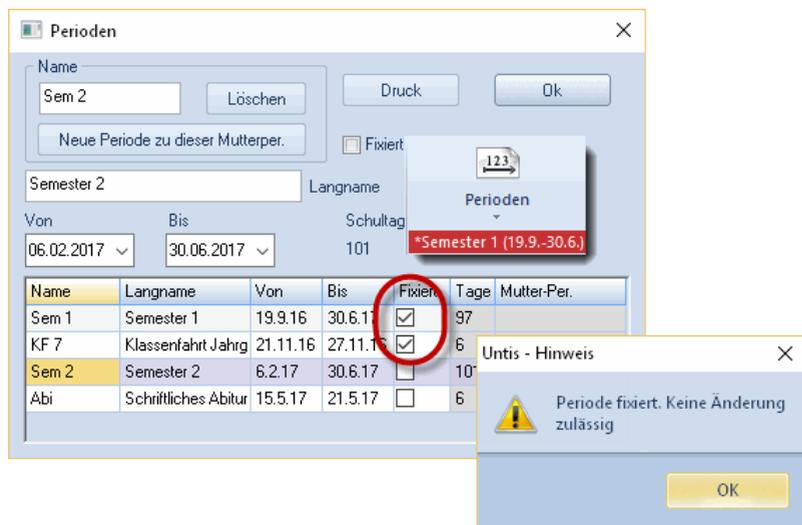
Mit dem Haken „Nur Unterschiede“ werden nur jene Perioden angezeigt, in denen Änderungen durchgeführt wurden.

Die Abbildung zeigt den Periodenüberblick für Lehrerin Curie im ersten und zweiten Halbjahr. Unterschiede in den zwei Perioden gibt es beim Austrittsdatum, beim Text und beim Kennzeichen 'Fixiert'.



4.5 Perioden fixieren

Um Perioden vor einer unbeabsichtigten Veränderung zu schützen, können Sie diese unter der Schaltfläche <Perioden> fixieren.



4.6 Perioden und Stundenplananzeige

Ändert sich der Stundenplan während des Schuljahres, so soll dies auch im Stundenplan ersichtlich sein. Sie haben dafür mehrere Möglichkeiten.

Standardmäßig steht der Stundenplan auf „Ganzes Schuljahr“. Wenn Sie mit Perioden arbeiten, haben Sie die Möglichkeit die Ansicht auf „Woche“ oder auf „Periode“ zu stellen.

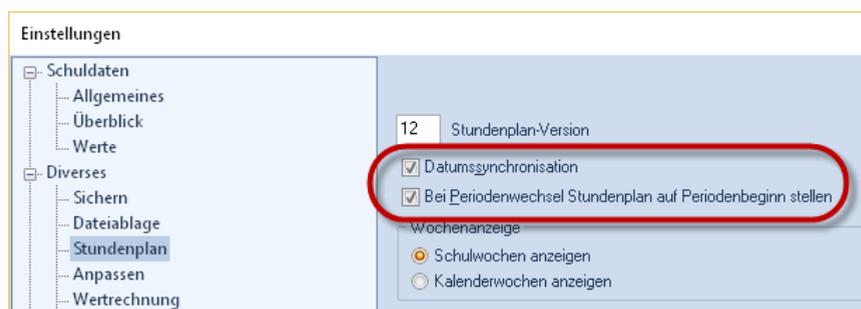


4.6.1 Zeitbereich: Woche

Mit der Einstellung „Kalenderwoche“ wird der Unterricht der eingestellten Woche periodenrichtig angezeigt. D.h., auch wenn innerhalb einer Woche die Periode wechselt, wird für jeden Wochentag der Unterricht der dazugehörigen Periode angezeigt. Sie sehen also in diesem Fall im Stundenplan die Daten aus mehreren Perioden.

Der Stundenplan der in der Kalenderwoche angezeigt wird, muss nicht zwangsläufig mit dem Zeitbereich der ausgewählten Periode übereinstimmen. Wollen Sie, dass der Stundenplan immer automatisch auf das Datum des Periodenbeginns gestellt wird, so nehmen Sie folgende Einstellung vor:

Unter „Einstellungen | Diverses | Stundenplan“ „Bei Periodenwechsel Stundenplan auf Periodenbeginn stellen“.



Mit der Einstellung „Datumsynchronisation“ bewirkt ein Wochenwechsel in einem beliebigen Stundenplanfenster, dass alle am Bildschirm offenen Stundenpläne auf dieses Datum gestellt werden.

4.6.2 Zeitbereich: Periode

Mit dieser Einstellung sehen Sie den Stundenplan der jeweils aktuellen Periode. Wechseln Sie in eine andere Periode, so wird auch der Zeitbereich der geöffneten Stundenpläne automatisch aktualisiert.

4.7 Statistiken über Perioden

Statistiken können entweder für die Kalenderwoche, für das ganze Schuljahr, oder für die einzelne Periode ausgegeben werden. So hat beispielsweise Lehrer 'Gauss' in den verschiedenen Perioden eine unterschiedliche Unterrichtsbelastung. In den Wochenwerten (Module | Wochenwerte) ist dies klar ersichtlich.

Woche	Von - Bis	Perioc	Soll	Unterr.	Anr.	Ist	Ist-Soll	W-Korr.
Summe	19.9.-30.6.		562.83	552.00	0.00	552.00	-10.83	0.00
1-9	19.9.-20.11.	1	15.00	16.00		16.00	1.00	
10	21.11.-27.11.	2	15.00	16.00		16.00	1.00	
11-13	28.11.-18.12.	1	15.00	16.00		16.00	1.00	
14	19.12.-25.12.	1	7.50	16.00		16.00	8.50	
15-16	26.12.-8.1.	Ferier		0.00				
17-20	9.1.-5.2.	1	15.00	16.00		16.00	1.00	
21	6.2.-12.2.	Ferier		0.00				
22-29	13.2.-9.4.	3	16.00	16.00		16.00		
30	10.4.-16.4.	Ferier		0.00				
31-33	17.4.-7.5.	3	16.00	16.00		16.00		
34	8.5.-14.5.	3	16.00	11.00		11.00	-5.00	
35	15.5.-21.5.	4	15.00	11.00		11.00	-4.00	
36-40	22.5.-25.6.	3	16.00	11.00		11.00	-5.00	
41	26.6.-30.6.	3	13.33	11.00		11.00	-2.33	

Auch verschiedene Berichte, wie etwa die 'Belegungs-Statistik' oder die 'Fach-Stunden-Liste' können periodenweise ausgegeben werden.

4.8 Perioden und Vertretungsplanung

Die Vertretungsplanung greift immer automatisch auf den tagesaktuell gültigen Stundenplan zu. So sind beispielsweise auch Vorziehungen über Periodengrenzen hinweg problemlos möglich.

Bei einer Stundenplanänderung während des Schuljahres kann der Fall auftreten, dass Stunden- und Vertretungsplaner gleichzeitig am Datenbestand arbeiten wollen.

Verfügen Sie nicht über [Untis MultiUser](#) , so können Sie mit Hilfe der Perioden erreichen, dass Stunden- und Vertretungsplaner zeitgleich arbeiten können.

Beispielsweise wird ab 11.2. eine Stundenplanänderung notwendig. Der Stundenplaner erstellt eine neue Periode mit Beginndatum 11.2. Mit Untis MultiUser kann der Vertretungsplaner beispielsweise am 6.2. die Vertretungen erstellen währenddessen der Stundenplaner die Stundenplanänderungen in der neuen Periode durchführt.

Hinweis: Vertretungsplanung auf Periode beschränken

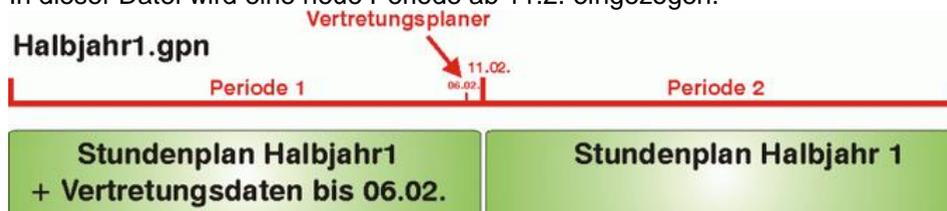
Soll zeitgleich, sowohl am Stundenplan, als auch am Vertretungsplan (in verschiedenen Perioden) gearbeitet werden, so muss unter 'Einstellungen | Diverses | Perioden' der Haken 'Vertretungsplanung auf Periode beschränken' gesetzt werden.

Verfügen Sie nicht über Untis MultiUser, so gehen Sie folgendermaßen vor: Ausgangsdatenbestand ist die derzeit aktuelle Datei, wir wollen die Datei Halbjahr1.gpn nennen.

Halbjahr1.gpn



In dieser Datei wird eine neue Periode ab 11.2. eingezogen.



Der Vertretungsplaner arbeitet mit dieser Datei weiter.

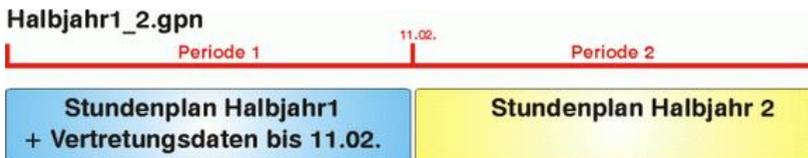
Der Stundenplaner speichert diese Datei unter neuem Namen - z.B. Halbjahr1_2.gpn - ab und ändert in der neuen Periode den Stundenplan ab.

Am 11.2. existieren somit zwei Dateien: Halbjahr1.gpn mit den vollständigen Vertretungsdaten und Halbjahr1_2.gpn mit dem neuen Stundenplan. Es gilt nun die Daten dieser zwei Dateien zusammenzuführen.

Der Vertretungsplaner übernimmt vom Stundenplaner die Datei Halbjahr1_2.gpn und importiert die vollständigen Vertretungsdaten der Datei Halbjahr1.gpn über „Datei | Import/Export | Import Vertretungsplanung“.



Nun existiert eine Datei (Halbjahr1_2.gpn) in der sowohl der neue Stundenplan, als auch die bisher erstellten Vertretungsdaten vorhanden sind.



4.9 Neues Schuljahr

Eröffnen Sie ein neues Schuljahr, (Datei | Neues Schuljahr) so können Sie auswählen, auf welcher Periode das neue Schuljahr beruhen soll, d.h. welche Daten die Ausgangsdaten für das nächste Schuljahr sind.

Neues Schuljahr ✕

Schuljahr

Von: 18.09.2017 Bis: 29.06.2018

Überschrift für sämtliche Berichte

Schuljahr basiert auf der Periode:

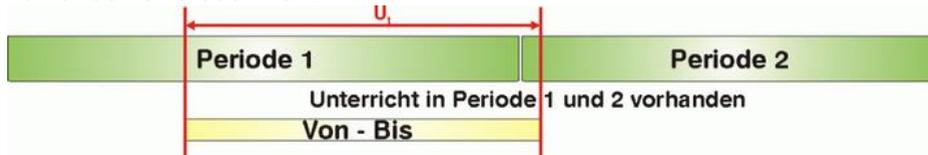
- Semester 2 (6.2.-30.6.)
- Semester 1 (19.9.-30.6.)
- Klassenleiterschuljahr (21.11.-27.11.)
- Schulisches Abitur (15.5.-31.5.)
- Jahresübertrag in Anrechnung
- Lehrer automatisch hochstufen
- Zeitwünsche der Lehrer löschen
- Zeitwünsche der Unterrichte löschen
- Jahreszähler als Wertkorrektur übertragen
- Studentenzahl löschen

5 Kombination mehrerer zeitl. Befristungen

Wirken mehrere zeitliche Befristungen auf einen Unterricht, so gelten folgende Prinzipien:

Überschneidung von Perioden mit Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“ wirken unabhängig davon, ob Perioden vorhanden sind oder nicht.

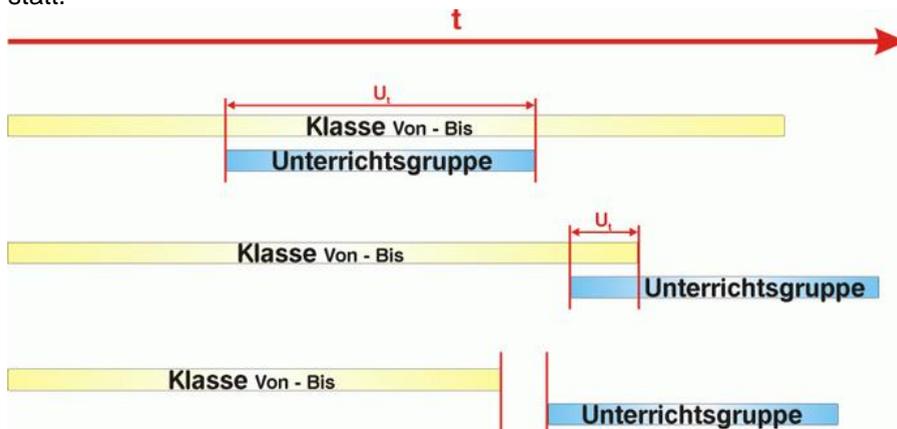


Unterrichtsdaten können - wie im Kapitel [„Daten in einer Periode ändern“](#) beschrieben - periodenweise gespeichert werden. Gibt es eine zeitl. Befristung für einen Unterricht in dem dieser nicht vorhanden ist, so findet der Unterricht nie statt.

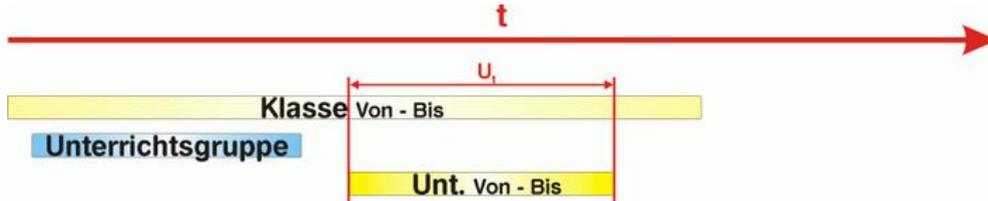


Überschneidung von Unterrichtsgruppen und „Von-Bis Befristungen“

Für Überschneidungen von Unterrichtsgruppen und [Von-Bis Befristungen](#) gilt der kleinste gemeinsame Nenner. Gibt es keine Überschneidungen findet Unterricht nie statt.



Gibt es widersprüchliche Einträge von Unterrichtsgruppen und „[Von-Bis Befristungen](#)“, so wirkt die „Von-Bis Befristung“ des Unterrichts.



6 Jahres-Perioden-Planung

Hinweis!

Bei der Jahres-Perioden-Planung handelt es sich um ein in Finnland verwendetes System, um Unterrichte auf einzelne Perioden aufzuteilen. Diese Perioden sind in der Regel mehrere Wochen lang .

Wenn, wie beispielsweise in Sozial- und Gesundheitsschulen üblich, jede Woche unterschiedlich geplant wird, sollten sie das **Kalender-Modul** von Untis verwenden.

Periode über mehrere Wochen

Beim finnischen System, das in ähnlicher Form unter dem Namen „Schwerpunktbildung“ auch in österr. Bundesschulen eingesetzt werden kann, besteht die Grundidee darin, Fächer, die in herkömmlichen Unterrichtssystemen nur 1 oder 2 Stunden pro Woche unterrichtet und somit bei den Schülern (und/oder Eltern) als „unbedeutend“ kategorisiert werden, aufzuwerten. Solche Fächer mit geringer Wochenstundenzahl werden oft als Nebenfächer titliert.

Die Aufwertung wird dadurch erzielt, dass in diesem System der Jahres-Perioden-Planung eben diese Nebenfächer zwar nicht in jeder Periode unterrichtet werden, wenn sie aber unterrichtet werden, dann mit der gleichen Wochenstundenanzahl wie die sogenannten Hauptfächer. In der Jahressumme bleibt die unterrichtete Stundenanzahl gleich, die Intensität des Unterrichtes ist allerdings in jenen Perioden, in denen die „Nebenfächer“ unterrichtet werden ungleich höher und die Schüler haben allein schon aufgrund der annähernd gleichen Wochenstundenzahl von Haupt- und Nebenfächern das subjektive Empfinden der gleichen „Wichtigkeit“.

Periode entspricht genau einer Woche

Bei den Sozial- und Gesundheitsschulen werden die Jahreswochenstunden unter Berücksichtigung der pädagogischen und organisatorischen Rahmenbedingungen (z.B. welcher Lehrer steht wann zur Verfügung), auf die einzelnen Wochen aufgeteilt. Damit gibt es keinen periodischen Stundenplan, nicht einmal für wenige Wochen. Der Stundenplan ändert sich komplett von Woche zu Woche. Verwenden Sie in diesem Fall das Modul **Kalender** .

6.1 Allgemeine Eingaben

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung kann über „Module | Perioden | Jahres-Perioden-Planung“ geöffnet werden.

Das Fenster Jahres-Perioden-Planung ist zweigeteilt. Im linken Fensterteil sehen Sie eine Gesamtliste der Unterrichte der Schule, im rechten Fensterteil eine Übersicht über die bereits verteilten Gesamtwochenstunden je Periode.

6.1.1 Anzahl der Perioden

Tragen Sie im Feld „Anzahl der Perioden“ die Anzahl der Perioden, in die das Schuljahr aufgeteilt werden soll ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Tab-Taste.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Gesar	min_m	Kennz	Nvpl						
									1	2	3	4	5	6	
11	Gw	1a,1b,2a,	Hugo	R1a	-	10			10						
6	Ch,Mat,E,C	2a,2b,3a	Callas,Gaus	R2a,R2b,F	-	10	3,6		10						
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gaus	Werkr,Twr	-	12			12						
73	SportM,Spi	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	14			14						
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	12	3,6		12						
75	SportK,Spc	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Twr,Werkr	-	14	4,6		14						
94	Gz	2a,2b	New	R2a	-	14	4,6		14						
43	Ke,Mus	3a,3b	Callas,Ande	R3a,Ps1	-	14	4,6		14						
76	SportM,Spi	3a,3b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	14	4,6		14						

6.1.2 Sperren von Perioden

Unter Umständen sollen manche Unterrichte in gewissen Perioden nicht verplant werden. Markieren Sie dazu die betreffenden Zellen und belegen Sie sie mit einem -3.

Jahres - Perioden - Planung

6 Anzahl Perioden Selektion des rechten Fensters berücksichtigen

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden									
						Gesar	min,m	Kennz	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a	Hugo	R1a	-	10			10						
6	Ch,Mat,E,L	2a,2b,3a	Callas,Gau	R2a,R2b,F	-	10	3,6		10						
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gau	Werkr,Tw	-	12			12						
73	SportM,Spi	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	14			14						
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	12	3,6		12						
75	SportK,Spc	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ande	Tw,Werkr	-	14	4,6		14						
94	Gz	2a,2b	New	R2a	-	14	4,6		14						
43	Ke,Mus	3a,3b	Callas,Ande	R3a,Ps1	-	14	4,6		14						

Steht ein Lehrer in bestimmten Perioden nicht zur Verfügung, so können alle Unterrichte dieses Lehrers leicht mittels des Filters ausgewählt und dann gesperrt werden.

Jahres - Perioden - Planung

6 Anzahl Perioden Selektion des rechten Fensters berücksichtigen

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Wochenstunden
63	Bio	1a	Cer	R1a	14
64	Bio	1b	Cer	R1b	14
59	D	2a	Cer	R2a	22
60	E	2a	Cer	R2a	22
65	Bio	2a	Cer	R2a	10
66	Bio	2b	Cer	R2b	14
62	E	3a	Cer	R3a	16
67	Bio	3a	Cer	R3a	14
68	Bio	3b	Cer	Ps1	14
61	E	4	Cer	Ps2	20

Lehrer

Name	Langname
Gauss	Gauss
New	Newton
Hugo	Hugo
Ander	Andersen
Arist	Aristoteles
Callas	Callas
Nobel	Nobel
Rub	Rubens
Cer	Cervantes
Lune	Lune
?	
?-1	

- Alle - Abteilung

Alle Markierte Inverse

Ok Abbrechen

6.1.3 Eingabe der Gesamtwochenstunden

In der Spalte „Gesamt“ geben Sie für jeden Unterricht die Summe der Wochenstunden an, die über die Perioden verteilt verplant werden sollen. Im Beispiel sollen etwa 62 Wochenstunden des Faches AnPh (Anatomie / Physiologie) in der Klasse 1a über das Schuljahr verteilt werden.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden															
						Gesamt	min.	Kennz.	Nvp.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
5	AlPa	1a	SuFr	Gur402	-	8	4,4		8												
43	Sibe	1a	HeBa,BaSc	Gur402	-	24	8,8		24												
7	AnPh	1a	SuFr	Gur402	-	62	6,8		62												
9	ArPf	1a	DiSc	Gur402	-	10	2,2		10												
12	AuSe	1a	KuMi	Gur402	-	4	2,2		4												
15	Bero	1a	KaBr	Gur402	-	30	6,6		30												
16	Engl	1a	JoOb	Gur402	-	34	2,2		34												
18	Epsy	1a	KuMi	Gur402	-	20	4,4		20												

Tipp: Übernahme der Wochenstunden aus dem Unterrichtsfenster

Wenn Sie bereits im Unterrichtsfenster Wochenstunden eingegeben haben und diese nun in die Jahres-Perioden-Planung übernehmen wollen, so markieren Sie die Spalte „Gesamt“ mit der Maus, tragen Sie ein '?' ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Return.

6.2 Manuelle Aufteilung

In den Perioden die nicht mit –3 gesperrt sind, können Sie nun eintragen, welcher Unterricht mit welcher Stundenzahl stattfinden soll.

6.2.1 Eingabe der Wochenstunden pro Periode

In der linken Fensterhälfte muss die Anzahl der Wochenstunden für jede Periode in die jeweilige Spalte eingetragen werden.

„Gw“ findet in Periode eins und zwei 2-stündig, in der Periode drei und vier zu je 4 Wochenstunden statt. „Ch“ findet das ganze Jahr über 5-stündig statt, „Wk“ 6- und 4-stündig.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden									
						Gesar	min,m	Kennz	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a,	Hugo	R1a	-	14			2	2	2	4	4		
6	Ch,Mat,E,L	2a,2b,3a	Callas,Gaus	R2a,R2b,f	-	30	3,6				5	5	5	5	5
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gaus	Werkr,Twr	-	30					6	6	6	4	4
73	SportM,Spc	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	20			20						
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	24	3,6			24					
75	SportK,Spc	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Twr,Werkr	-	14	4,6		14						

In der Spalte „Nvp.“ wird die aktuelle Zahl der noch unverplanten Stunden des Unterrichts angezeigt.

6.2.2 Minimale und maximale Stundenanzahl

Die gewünschte minimale und maximale Stundenanzahl pro Periode kann in der Spalte „min,max“ festgelegt werden. Dies ist besonders für die automatische Verplanung wichtig, kann aber bei der manuellen Verplanung als Kontrollinstrument dienen.

Soll etwa der Unterricht mit dem Fach Sport, wenn er in einer Periode stattfindet nicht weniger als 2, aber auch nicht mehr als 4 Stunden pro Woche stattfinden so tragen Sie in das Feld „min,max“ „2,4“ ein.

Wird diese Vorgabe gebrochen, so erscheint diese Zahl rot mit zwei !! als Hinweis darauf, dass es eine Diskrepanz zwischen diesen zwei Eingaben gibt.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Wochenstunden									
						Gesar	min,m	Kennz	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a,	Hugo	R1a	-	14			2	2	2	4	4		
6	Ch,Mat,E,L	2a,2b,3a	Callas,Gaus	R2a,R2b,f	-	30	3,6				5	5	5	5	5
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gaus	Werkr,Twr	-	30					6	6	6	4	4
73	SportM,Spc	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	20	2,4				3	3	4	4	4
78	Wk	1b,3b	Ander	Werkr	-	24	3,6		24						
75	SportK,Spc	2b,2a	Rub,Arist	Th1,Th2	-	14	4,6		14						
81	Tw,Wk	2b,2a	Curie,Ander	Twr,Werkr	-	14	4,6		14						

Beachten Sie, dass der unter „Klassen | Unterricht“ (oder in einer beliebigen Unterrichtsansicht) eingegebene Wochenstundenwert bei Verwendung der Jahres-Perioden-Planung in dieser Planungsphase bedeutungslos ist.

6.2.3 Wochenstundenübersicht pro Periode

Einen Überblick über die Aufteilung der Stunden auf die einzelnen Wochen bietet der rechte Fensterteil der [„Jahres-Perioden-Planung“](#).

Hier sehen Sie die Gesamtwochenstundenbelastung der einzelnen Elemente. Der optimale Wert – bei gleichmäßiger Aufteilung der Gesamtstunden – wird in der Spalte „Ideal“ angezeigt.

Die Abweichung der einzelnen Werte in den Perioden (=Wochen) von diesem Mittelwert wird farblich gekennzeichnet: Rote Zellen bedeuten, dass die Stundenbelastung in dieser Woche zu hoch ist, bei grün ist sie dementsprechend zu niedrig. Die Intensität des Farbtons ist dabei ein Indikator für das Maß der Über- oder Unterbeschäftigung.

Klasse(n)		Wochenstunden									
Name	Gesamt	Nvp.	Min.	Max.	Ideal	1	2	3	4	5	6
1a	204	2			34	30	34	39	41	33	25
1b	222	160			37	11	13	14	12	8	4
2a	221	177			37	7	9	9	9	5	5
2b	219	175			37	7	9	9	9	5	5

Weicht der errechnete Idealwert vom tatsächlichen ab (weil etwa nicht das ganze Jahr über Unterricht stattfindet), so kann dieser Wert auch manuell eingegeben werden.

6.2.4 Perioden fixieren

Sie können die Aufteilung der Gesamtwochenstundenanzahl eines Unterrichts auf die einzelnen Perioden auch fixieren - beispielsweise um einen Teil der Aufteilung manuell vorzunehmen und den Rest automatisch optimieren zu lassen.

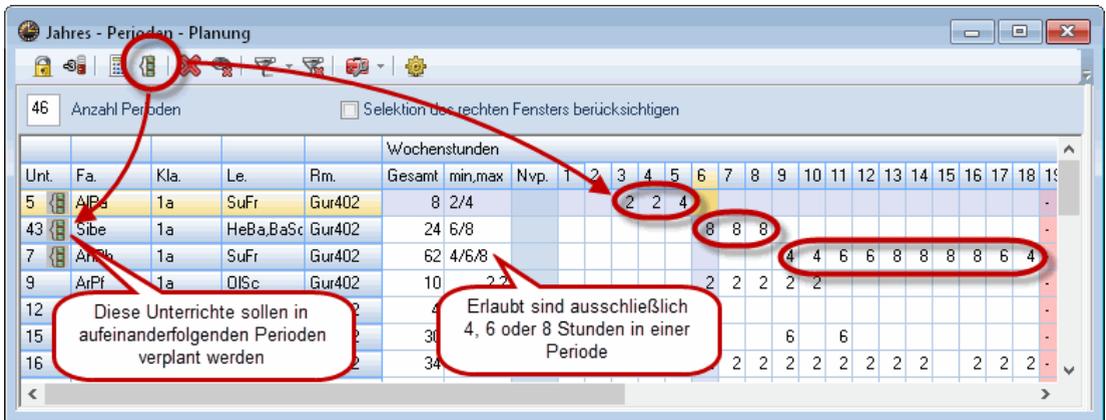
Selektieren Sie dazu einfach einen beliebigen Bereich im linken Fensterteil und betätigen Sie danach die Schaltfläche <Fixieren>. Fixierte Bereiche sind grün hinterlegt und mit einem * gekennzeichnet.

Unt.	Fa.	Kla.	Le.	Rm.	Stud.	Gesam	Wochenstunden								
							min,m	Kenn:	Nvp.	1	2	3	4	5	6
11	Gw	1a,1b,2a	Hugo	R1a	-	14				2*	4*	4*	4*		
7	Wk,Tw	1a,1b	Ander,Gau:	Werkr,Twr	-	30				6	6	6	4	4	4
73	SportM,Spr	1a,1b	Arist,Rub	Th2,Th1	-	20			2	3	3	4	4	4	4
31	Mat	1a	Arist	R1a	-	26				6	6	6	4	4	
33	E	1a	Arist	R1a	-	30				6	6	6	4	4	4
35	Mus	1a	Callas	R1a	-	14						2	4	4	4

6.3 Automatische Aufteilung

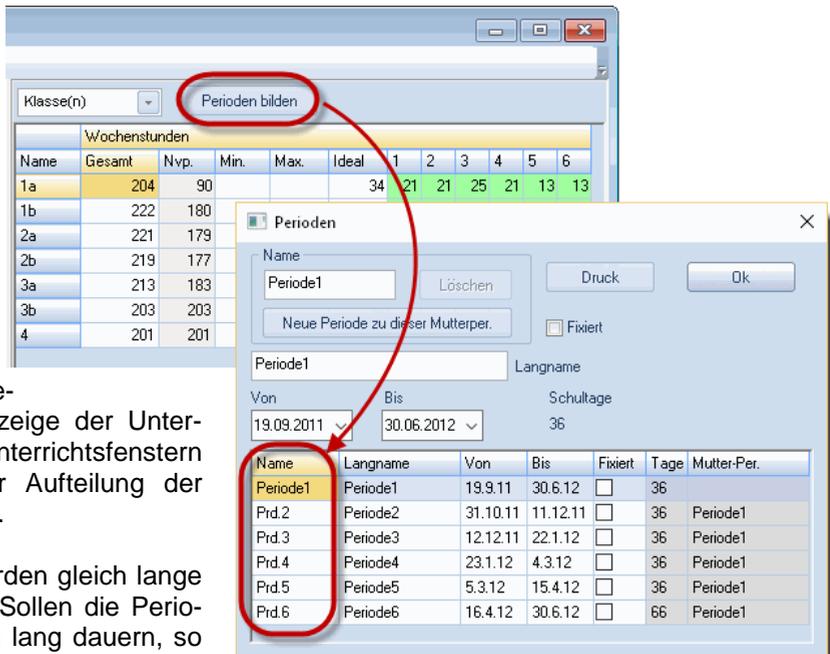
Die Aufteilung der Stunden auf die einzelnen Perioden kann auch mit einer eigenen Optimierung durchgeführt werden. Dabei werden die Stunden laut der Eingaben in der Spalte 'min,max' auf die einzelnen Perioden möglichst gleichmäßig aufgeteilt.

Sollen Stunden eines Unterrichtes in aufeinander folgenden Perioden verplant werden, so können diese zusätzlich noch geblockt werden.



6.4 Perioden bilden

Sind die Gesamtstunden auf die einzelnen Perioden aufgeteilt, werden mit der Schaltfläche <Perioden bilden> die Perioden im Programm angelegt und das Fenster zur Jahres-Periodenplanung automatisch geschlossen. Die Anzeige der Unterrichte in den Unterrichtsfenstern entspricht nun der Aufteilung der einzelnen Perioden.



Standardmäßig werden gleich lange Perioden gebildet. Sollen die Perioden unterschiedlich lang dauern, so kann das Datum über das Periodenfenster geändert werden. Auch die Bezeichnung (Kurz- und Langname) kann in diesem Fenster adaptiert werden.

7 Multi-Zeitraster

In immer mehr Schulen wird nicht mehr nach nur einem eindeutigen Zeitschema unterrichtet. Grund dafür kann zum Beispiel die Zusammenlegung mehrerer bisher unabhängiger Schulen zu einer Schule (Gemeinschafts-, Regional-, Stadtteilschule) sein. In dieser Schule kann dann jede Schulform (Grundschule, Realschule, Gymnasium) nach einem eigenen Zeitraster unterrichtet werden. Dies erschwert natürlich die Erstellung eines Stundenplanes. Untis bietet mit der Funktion des Multi-Zeitrasters Hilfe dafür an.

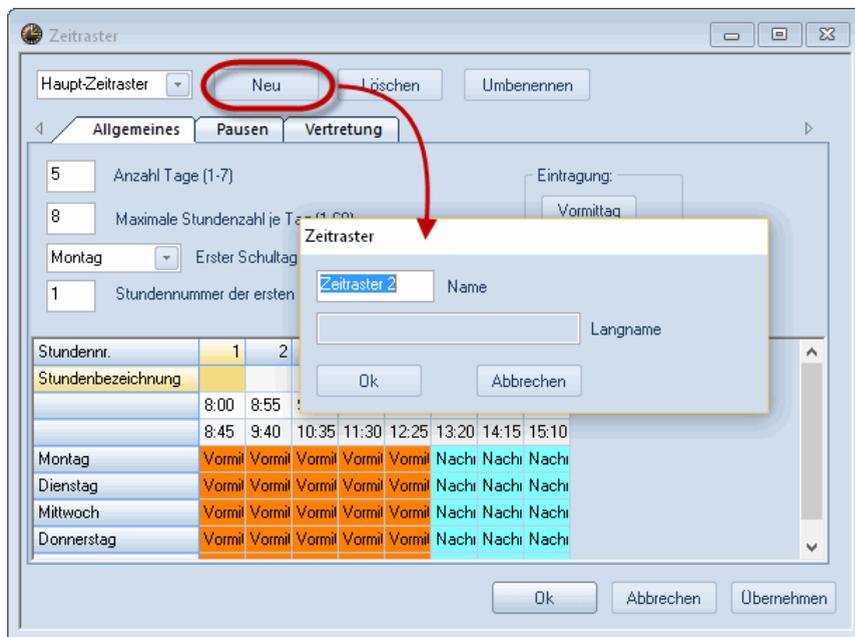
7.1 Definition mehrerer Zeitraster

Wenn an Ihrer Schule mehr als ein Zeitraster in Verwendung ist, aktivieren Sie zunächst unter den <Einstellungen | Schuldaten> | „Multi-Zeitraster“

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window with the following details:

- Left Sidebar:** A tree view with 'Schuldaten' expanded, containing 'Allgemeines', 'Überblick', and 'Werte'. Other categories include 'Diverses', 'Berichte', 'Vertretungsplanung', 'Kursplanung', and 'MultiUser'.
- Main Content Area:**
 - Schulbezeichnung:** Michael, Für Demo und Test
 - Land:** Deutschland (dropdown)
 - Region:** (empty dropdown)
 - Sprache:** (button)
 - Schuljahr:** Von 09.09.2016, Bis 02.07.2017
 - Wochenperiodizität:** 1 (dropdown)
 - Schulwoche:** 1.Schulwoche (A,B,...) (dropdown)
 - Schulnummer:** (input field)
 - ID:** 1 (spin box)
 - Schulart:** (input field)
 - Activation:**
 - Tageszeitraster aktivieren
 - Multi-Zeitraster (circled in red)

Nun können über „Einstellungen | Zeitraster“ sämtliche Zeitraster definiert werden. Der Haupt-Zeitraster wird standardmäßig angelegt, für einen weiteren Raster klicken Sie auf die Schaltfläche <Neu> und geben Sie eine eindeutige Bezeichnung an.



Nach der Bestätigung mit <OK> wird der soeben angelegte Zeitraster in der Auswahlliste im oberen Bereich des Fensters angezeigt.



Nun können die Besonderheiten des neuen Zeitrasters definiert werden, in der Regel werden hauptsächlich die Beginnzeiten der einzelnen Stunden sowie die Grenze zwischen Vormittag und Nachmittag betroffen sein.

Beachten Sie bitte, dass die Anzahl der unterrichteten Tage, die Maximale Stundenzahl je Tag, sowie die Definition „Erster Schultag der Woche“ und die Stundenummer der ersten Stunde nicht vom Hauptzeitraster abweichen dürfen.

Sollten in einem der Sub-Zeitraster weniger Stunden unterrichtet werden, als im Hauptzeitraster, können diese nicht benötigten Stunden als Zeitwünsche (Sperrungen) bei den betreffenden Klassen eingegeben werden. Sind alle Zeitraster definiert, wird im Stammdatenfenster der Klassen jeder Klasse ein Raster zugewiesen.

The screenshot shows a software window titled "Klassen / Klasse" with a dropdown menu set to "kla3inprim". The window contains a table with three columns: "Name", "Langname", and "Zeitraster". The "Zeitraster" column is circled in red. The table lists various classes grouped by school type: Grundschule (GS), Hauptschule (HS), and Gymnasium (GY). Each class has a unique ID, a long name, and an assigned time slot.

Name	Langname	Zeitraster
GS1a	Grundschule 1a	Grundschule
GS1b	Grundschule 1b	Grundschule
GS2a	Grundschule 2a	Grundschule
GS2b	Grundschule 2b	Grundschule
GS3a	Grundschule 3a	Grundschule
GS3b	Grundschule 3b	Grundschule
GS4a	Grundschule 4a	Grundschule
GS4b	Grundschule 4b	Grundschule
HS1a	Hauptschule 1a	Mittelschule
HS1b	Hauptschule 1b	Mittelschule
HS1c	Hauptschule 1c	Mittelschule
HS1d	Hauptschule 1d	Mittelschule
HS2a	Hauptschule 2a	Mittelschule
HS2b	Hauptschule 2b	Mittelschule
HS2c	Hauptschule 2c	Mittelschule
HS3a	Hauptschule 3a	Mittelschule
HS3b	Hauptschule 3b	Mittelschule
HS3c	Hauptschule 3c	Mittelschule
HS4a	Hauptschule 4a	Mittelschule
HS4b	Hauptschule 4b	Mittelschule
HS4c	Hauptschule 4c	Mittelschule
GY1a	Gymnasium 1a	Gymnasium
GY1b	Gymnasium 1b	Gymnasium
GY1c	Gymnasium 1c	Gymnasium
GY2a	Gymnasium 2a	Gymnasium
GY2b	Gymnasium 2b	Gymnasium

At the bottom of the window, there is a dropdown menu labeled "Klasse*" with a downward arrow.

7.2 Zeitwünschen mit mehreren Zeitrastern

Nachdem die Zeitraster den Klassen zugewiesen werden, ist nunmehr aus Lehrersicht nicht mehr eindeutig, wann beispielsweise die erste Stunde beginnt und endet. Um dem Algorithmus keine Freiheiten zu nehmen, ist es daher notwendig, die Zeitwünsche der Kollegen uhrzeit-basierend definieren zu können.

Untis trägt diesem Umstand Rechnung, indem es möglich ist, die Zeitwünsche der Lehrer in Einheiten von jeweils 5-Minuten einzugeben.

Zeitwünsche / Lehrer-45

MaCa Maria Callas

14.55	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	Tage	Vorm.	Nachm.
Montag												
Dienstag												
Mittwoch												
Donnerstag												
Freitag												

Zusätzliche, unbestimmte Zeitwünsche

Bereich	Anzahl	Zeitwunsch
*		

7.3 Mehrere Zeitraster im Stundenplan

Wenn nun ein Lehrer in mehr als einem Zeitraster unterrichtet, schwindet die Bedeutung der Stunden-Nummer, da z.B. die zweite Stunde im ersten Zeitraster der dritten Stunde im zweiten Raster entsprechen kann.

In Untis haben Sie daher die Möglichkeit, über die <Stundenplan-Einstellungen> auf der Karteikarte „Layout 2“ den Haken „Stpl-Anzeige im Minut-Modus“ zu setzen und damit den Plan minutengenau darzustellen.

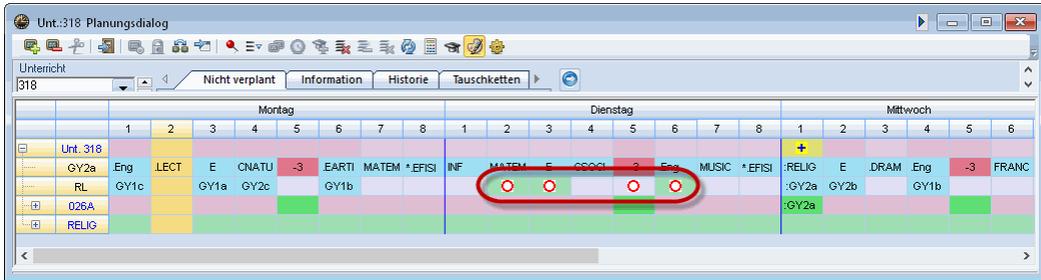
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.30	BBS1_GR5 Englisch	GY2e Englisch	BBS1_GR5 Englisch		BBS1_GR5 Englisch
10.00					
11.00		BBS1_GR3 Englisch	BBS1_GR5 Englisch		BBS1_GR5 Englisch
12.00	BBS1_GR5 Englisch		GY2e Englisch	BBS2_FR1 Englisch	GY2e Englisch
13.00		BBS1_G Englisch	BBS2_FR1 Englisch		BBS2_FR1 Englisch
14.00	BBS2_FR1 Englisch		BBS2_F Englisch		BBS1_GR3 Englisch
15.00	BBS2_FR1 Englisch			BBS2_FR1 Englisch	
16.00		BBS1_GR5 Englisch	BBS2_FR1 Englisch	BBS1_GR5 Englisch	
17.00					

Beachten Sie, dass beim Stundenplan in der Grafik am Dienstag 2 Stunden, die sich zeitlich um 15 Minuten überschneiden, als Kollision dargestellt werden. Auch in der Diagnose wird dieser Sachverhalt als Kollision angezeigt.

Im Minut-Modus ist es möglich, Änderungen im Stundenplan per Drag&Drop zu verschieben. Beachten Sie bitte, dass Unterrichte im Lehrerplan analog zum manuellen Planen in der Normaldarstellung nur innerhalb einer Klasse verschoben bzw. getauscht werden können.

7.4 Mehrere Zeitraster im Planungsdialog

Der Zeitraster des Planungsdialoges richtet sich nach dem Raster der Klasse des aktiven Unterrichtes. Bei einer Mehrklassen-Kopplung mit unterschiedlichen Zeitrastern „sticht“ die erste der angeführten Klassen. Wenn ein Lehrer aufgrund eines Unterrichtes in einem anderen Zeitraster nicht verfügbar ist, wird dies mit einem roten Kreis dargestellt. In der Abbildung ist dies die 2.-3. bzw. die 5.-6. Stunde am Dienstag.

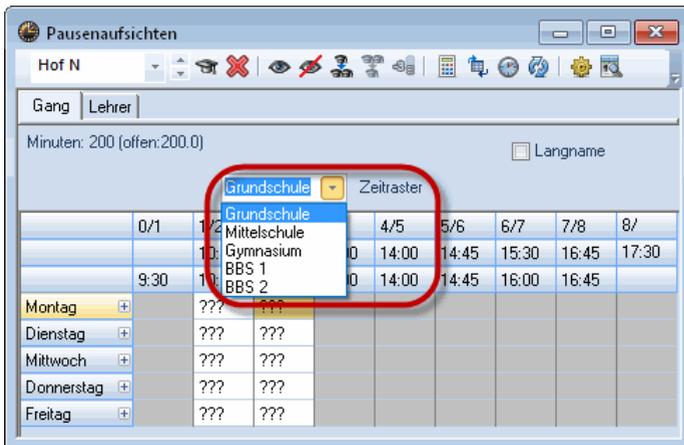


Achtung: Tauschvorschläge mit mehreren Zeitrastern

Die Verarbeitungen „Tauschvorschläge“ und „Tauschketten“ werden immer nur für den aktiven Zeitraster durchgeführt, Raster-übergreifende Tauschvorgänge sind nur manuell durchführbar.

7.5 Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten

Bei der automatischen Verplanung der Pausenaufsichten werden auch unterschiedliche Klassenzeitraster berücksichtigt. Dazu muss im Pausenaufsichtsplanungsdialog der Zeitraster gewählt werden, für den die Aufsichten gelten.



7.6 Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung

Wenn an Ihrer Schule für verschiedene Schulformen, Abteilungen oder einzelne Klassen unterschiedliche Zeitraster gelten, so wirkt sich dies selbstverständlich auch auf die Vertretungsplanung aus. Die Bedienung der Vertretungsplanung ändert sich im Großen und Ganzen nicht, da im Vertretungs- und Vorziehungsvorschlag nur jene Lehrer angeboten werden, die auch kollisionsfrei eingesetzt werden können.

Wie die Pausenaufsichten können auch die Bereitschaften für jeden Zeitraster geplant werden, so dass sichergestellt ist, dass zu jeder Stunde ausreichend Bereitschaftslehrer zur Verfügung stehen.

Achtung: Pausenaufsichten und Vertretungen

Beachten Sie, dass bei verschiedenen Zeitrastern potenzielle Vertretungslehrer die in der betreffenden Stunde selbst keinen Unterricht haben, deswegen nicht zur Verfügung stehen können, da sie in einem anderen Zeitraster eine Pausenaufsicht halten.

Beim Vertretungsdruck für die Lehrer wird die konkrete Zeit der Vertretung angezeigt, da ja die Bezeichnung der Stunde keine eindeutige Information mehr liefert. Eine zweite Stunde kann beispielsweise um 8:50 oder um 8:55 Uhr beginnen, je nachdem in welchem Zeitraster die zu vertretende Stunde verplant wurde.

Vtr-Nr.	Art	Stunde	Zeit	(Lehrer)	Vertreter	Klasse(n)	Raum	Vertretungs-Text
2	Vertretung	2	10:25	KR	ES	HS3c	023C	
1	Vertretung	3	11:45	KR	BGGA	HS3b	023B	
3	Vertretung	5	13:45	KR	Hero	HS4a	024A	
4	Vertretung	6	14:45	KR	IN	HS4b	024B	
5	Vertretung	8	16:45	KR	GM	HS4c	024C	

8 Mehrwochenstundenplan und Pausenaufsichten

Mit dem Modul Mehrwochenstundenplan ist es auch möglich Pausenaufsichten für beliebige Zeitbereiche zu verplanen. Pausenaufsichten können, wie auch Unterrichte, einem Zeitschema einer Unterrichtsgruppe folgen, oder sogar wöchentlich individuell geplant werden. Weitere Informationen dazu, entnehmen Sie bitte dem Kapitel Pausenaufsichten.

The screenshot shows the 'Pausenaufsichten' (Break Supervisions) window. At the top, there is a dropdown menu for 'Hof 1' and a toolbar with various icons. Below the toolbar, there are tabs for 'Gang' and 'Lehrer'. A status bar indicates 'Minuten: 60 (offen:55.2)' and a search field containing 'WA'. There are checkboxes for 'Unterrichtsgruppe' and 'Langnam'. The main area is a grid with columns for days of the week (0/1, 1/2, 2/3, 3/4, 4/5) and rows for days of the week (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag). The grid contains time slots and some text like 'New' and '???'.

Two callouts are present:

- A callout pointing to the '2/3' column: "Selbst wöchentlich variierende Pausenaufsichten sind möglich."
- A callout pointing to the 'Montag' row: "Pausenaufsichten können auch dem Zeitschema einer Unterrichtsgruppe folgen."

	0/1	1/2	2/3	3/4	4/5					
		8:45	9:40	10:35	11:30					
	8:00	8:55	9:50	10:45	11:40	12:35	13:30	14:25		
Montag			New							
Dienstag			???							
Mittwoch			???							
Donnerstag			???							
Freitag			???							
Samstag			???							

9 Index

B

Befristung einer Klasse	7
Befristung und Wertrechnung	8
Befristungen	4
Befristungen kombinieren	39

G

Gesamtwochenstunden	44
---------------------------	----

J

Jahres-Perioden-Planung	41
-------------------------------	----

K

Kalenderbezogene Stunden.....	5
-------------------------------	---

M

Mehrere Zeitraster.....	50
Multi-Zeitraster	50
Multi-Zeitraster und Pausenaufsichten.....	55
Multi-Zeitraster und Vertretungsplanung ..	56

P

Periode einbetten.....	27
Periode eröffnen	24
Periode löschen	28
Perioden	5
Perioden fixieren.....	34
Perioden und Vertretungsplanung	36
Periodenkalender.....	32
Periodenüberblick	33
Periodische Unterrichtsgruppe.....	9
Periodizität.....	9

S

Statistiken über Perioden.....	36
--------------------------------	----

U

Unregelmäßige Unterrichtsgruppen	12
Unterrichtsgruppe fixieren.....	17
Unterrichtsgruppen	4
Unterrichtsgruppen und Wertrechnung.....	15